

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG


63. Jahrgang

26. Januar 2024

Nr. 4


Kultur & Kirche | Vortrag

Von schwarzen Löchern, Einstein und dem Glauben an Gott



Freitag · 2. Februar 2024 · 19 Uhr
BürgerForum Altes Schulhaus, Gaiberg


Dr. rer. nat. Eduard Thommes
Astrophysiker, Geschäftsführer des Instituts für
Theoretische Physik, Universität Heidelberg



KIRCHENBAUVEREIN
GAIBERG E.V.

Ev. Kirchenbauverein Gaiberg e.V.

Eintritt frei. Um Spenden zur Sanierung der Peterskirche wird gebeten.
Weitere Informationen unter www.kirchenbauverein-gaiberg.de





Herzliche Einladung
ZUR
**10. Gemeinsamen
Faschings-Seniorensitzung**
Bammental - Wiesenbach - Gaiberg

unter dem Motto: **20er - 30er - 40er Jahre**

am Mittwoch, 7. Februar 2024
in der Elsenzhalle Bammental
Beginn: 14:11 Uhr – Einlass: 13:30 Uhr
Eintritt frei

Herzlich eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren (65plus) aus Bammental, Gaiberg und Wiesenbach zu einem gemeinsamen, unterhaltsamen Faschingsnachmittag in die Elsenzhalle Bammental.

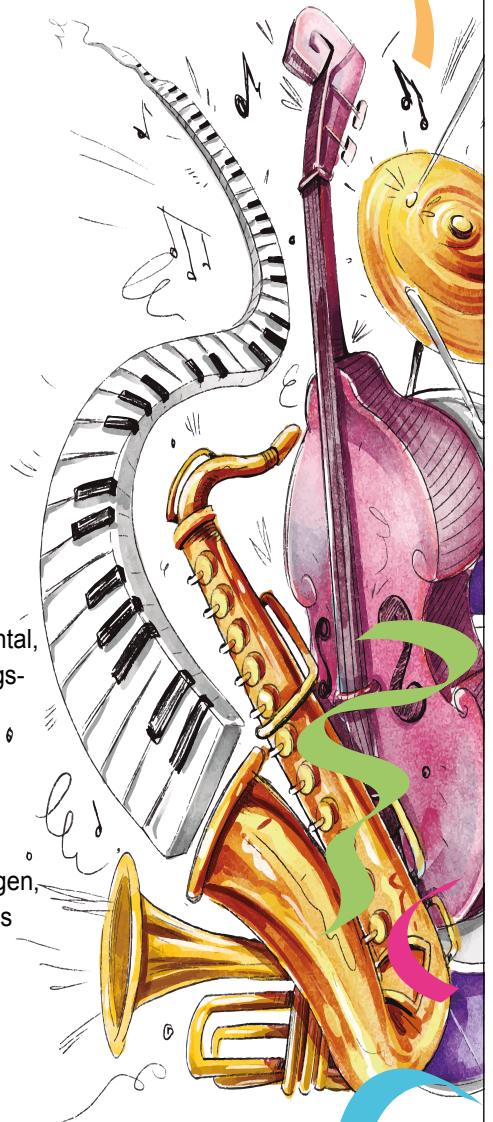
Freuen Sie sich auf ein buntes Unterhaltungsprogramm:
mit Alleinunterhalter Karlheinz Hambrecht, vielen Tanzeinlagen
und weiteren Darbietungen, die für Überraschungen sorgen!

Kaffee, Kuchen, heiße Würstchen und gute Getränke sorgen für einen geselligen, gemütlichen Nachmittag. Aus Wiesenbach und Gaiberg können Sie den Bus der Linie 737 (Haltestelle Rathaus Bammental) nutzen.

**Für Fragen, Unterstützung und Hilfe
steht Ihnen Ihr Rathaus gerne zur Verfügung:**

Bammental	Frau Hüffner	Tel.: 95 30 - 11
Gaiberg	Frau Wesselky	Tel.: 95 01 - 10
Wiesenbach	Frau Karakus	Tel.: 95 02 - 13

Wir freuen uns über fantasievolle Kostüme, eine „bunte Gesellschaft“
und hoffen auf ein großes, erwartungsfrohes Publikum.



PRUNKSITZUNG



Wiesenbacher Carnevalclub

03.02.2024 - 19:11 UHR

Biddersbachhalle
Wiesenbach
Am Sportzentrum 2
69257 Wiesenbach

Vorverkauf:
Sun & Relax Wiesenbach
In der Au 13, 69257 Wiesenbach
oder an der Abendkasse

Eintritt: 10,00€

www.schisslhocker.de

GANZ GROSSES KINO

Posaunenchor Bammental

Posaunenchor Lobenfeld



Blech trifft Blockbuster: Posaunenklänge im Kinoformat!

25. Februar 2024 | 18 Uhr
Ev. Kirche Bammental

&

3. März 2024 | 18 Uhr
Klosterkirche Lobenfeld

FSK 0

DE KULTURGEMEINSCHAFT 1955 WIESENBACH E.V.
LÄDT EIN ZUM

KINDER FASCHING



DER EINTRITT IST FÜR ALLE FREI!

FASCHINGSDIENSTAG 13. FEBRUAR 2024
AB 14:11 UHR
IN DIE BIDDERSBACHHALLE WIESENBACH
MUSIK UND STIMMUNG
TOLLES FASCHINGSPROGRAMM MIT VIELEN SPIELEN
AUCH FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!

SERVICEDESIGN

ERSTE WAHL BW

BAMMENTAL
KURPFALZ TRIFFT KRAICHGAM

Mitgestalten im Gemeinderat?

herausfinden, ob Sie im Gemeinderat aktiv werden möchten

Bammentals Zukunft für fünf Jahre mitgestalten - schon ab 16 Jahren

Im Dialog mit aktuellen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten

Listenübergreifender Info-Abend zur Kommunalwahl 2024

Donnerstag,
8. Februar 2024
19.00 Uhr
Aula Elsenztschule

Sozialwissenschaften

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei)	0800 1110111
Integrationsfachdienst	
Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C	Tel. 06221 8901510
Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)	Tel. 06221 882673
Sekretariatssprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung	
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr	
Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561	
St-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112	
Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage),	Tel./Fax 9221-0/9221-44
Pflegenotdienst:	0171 7916506
Kreissenorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.	
Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd	Tel. 06223 8681223
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus	
Reilshheimer Mühlweg 2	Tel. 06223 966-0
Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl,	Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar	Tel. 0173 3234875
Pflegedienst Kompass,	Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	Mobil 0151 72448866

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737
Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstag nachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet:

07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de / www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4

Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle

Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienst Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V.

Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):

Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112. Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach: Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 23.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr; Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle, per Telefon 0800 111 0 111, 0800 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33

www.aponet.de

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet am **Dienstag, den 30.01.24** im Rathaus Bammental (1.OG Raum 14) statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

Das Baurechtsamt informiert

Änderungen der Landesbauordnung durch das Gesetz zur Digitalisierung baurechtlicher Verfahren

Der Landtag von Baden-Württemberg hat den Gesetzentwurf der Landesregierung zur Digitalisierung baurechtlicher Verfahren verabschiedet. Durch die damit verbundene Änderung der Landesbauordnung wurde die rechtliche Grundlage zur Ermöglichung der digitalen Bearbeitung von Bauanträgen geschaffen. Baurechtliche Entscheidungen können künftig elektronisch bekanntgegeben werden. „Dies ermöglicht es, digitale Baugenehmigungsverfahren von der Antragstellung bis zur Erteilung der Baugenehmigung medienbruchfrei, also durchgängig elektronisch durchführen zu können“ erläutert der Leiter des Baurechtsamts im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Axel Brandenburger. Bisher war in der Landesbauordnung noch eine formelle, schriftliche Zustellung vorgeschrieben.

Auch die Antragstellung und die Beteiligung der Gemeinden und Fachbehörden sollen zukünftig digital erfolgen können. Für die digitale Antragstellung wird die Baurechtsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises die Plattform des Landes, das Virtuelle Bauamt Baden-Württemberg, nutzen. Diese Plattform befindet sich noch in der Probephase, soll jedoch im Laufe des Jahres genutzt werden können.

Durch die Nutzung der Plattform sind Anträge dann direkt bei der Baurechtsbehörde zu stellen und nicht mehr bei den Gemeinden. Bis zur Umstellung auf das digitale Verfahren können die Bauanträge wie bisher eingereicht werden. Die Landesbauordnung sieht vor, dass spätestens ab dem 1. Januar 2025 Bauanträge nur noch elektronisch eingereicht werden können.

„Eine weitere Neuerung bezieht sich auf die Beteiligung angrenzender Nachbarn an baurechtlichen Verfahren“ erklärt Axel Brandenburger. Die Beteiligung wird auf Fälle begrenzt, in denen diese tatsächlich unmittelbar betroffen sind – also bei Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen von nachbarschützenden Vorschriften. Indem Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen künftig vom Bauherren ausdrücklich beantragt werden müssen, soll sichergestellt werden, dass von Anfang an klar ist, ob nachbarliche Belange tangiert werden oder nicht. Zudem müssen die Baurechtsbehörden auch allen nicht beteiligten Nachbarinnen und Nachbarn, die in ihren Belangen berührt sein könnten, ihre Entscheidung bekanntgeben. Damit soll sichergestellt werden, dass alle rechtzeitig von einem Vorhaben erfahren.

Neue Zuständigkeit bei Kenntnissgabeverfahren

Darüber hinaus wurde die Zuständigkeit für die Vollständigkeitsprüfung der Kenntnissgabeverfahren von den Gemeinden auf die Baurechtsbehörden verlagert. Die Baurechtsbehörden prüfen zukünftig an Stelle der Gemeinden, ob bei der Durchführung von Kenntnissgabeverfahren alle notwendigen Unterlagen vorgelegt wurden und teilen die Entscheidung darüber den Bauherren mit. „In Kenntnissgabeverfahren sieht die Landesbauordnung zukünftig keine Nachbarbeteiligung mehr vor, da keine Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen beantragt werden können“, ergänzt der Leiter des Baurechtsamtes.



Gemeinde Spechbach Rhein-Neckar-Kreis

Wir suchen zum 01.07.2024 **unbefristet** und in **Vollzeit** eine

Assistenz (m/w/d) des Bürgermeisters und der Amtsleitung

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Vereinbarung, Koordination und Überwachung der Aufgaben und Termine
- Selbstständiges Verfassen interner und externer Korrespondenz des Bürgermeisters und der Amtsleitung und Führung der Sekretariatsablage
- Veranstaltungsmanagement - Eigenverantwortliche Organisation von Veranstaltungen und Vorbereitung der Repräsentationsverpflichtungen
- Öffentlichkeitsarbeit - Koordinierung der Medienarbeit und Werbemaßnahmen, Betreuung der Homepage, inhaltlich-redaktionelle Bearbeitung des Amtsblattes
- Zentraler Postein- und -ausgang, E-Mailverkehr und Telefonvermittlung / Telefonzentrale

Änderungen und Ergänzungen des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Ihr Profil:

- eine teamfähige, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, eine zielorientierte Arbeitsweise sowie sicheres, freundliches und bürgerorientiertes Auftreten
- gute Kenntnisse in den MS-Anwendungen (Word, Excel, PowerPoint, Outlook)
- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. eine vergleichbare Qualifikation.

Wir bieten:

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- sorgfältige Einarbeitung und bedarfsorientierte Weiterbildung
- ein motiviertes und aufgeschlossenes Mitarbeiterteam
- leistungsgerechte Vergütung nach den Regelungen des TVöD in EG7
- die üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst
- flexible Arbeitszeiten

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) finden Beachtung.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Braun (06226 9500-10) oder unser Hauptamtsleiter Herr Waxmann (06226 9500-30) gerne zur Verfügung.

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns über ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 25.02.2024 an:

Gemeinde Spechbach, Hauptstraße 35, 74937 Spechbach
oder per Mail an m.waxmann@gemeinde.spechbach.de

Sicherheit steht an oberster Stelle

Straßentunnel im Rhein-Neckar-Kreis müssen regelmäßig gereinigt und gewartet werden – Termine für 2024 im Internet abrufbar

Das Amt für Straßen- und Radwegebau des Rhein-Neckar-Kreises ist für die Sicherheit im Hollmuthstunnel Neckargemünd, im Saukopftunnel Weinheim-Birkenau, im Branichtunnel Schriesheim und im Tunnel entlang der Bundesstraße (B) 535 Schwetzingen zuständig. Mehr als 9,8 Tunnelkilometer betreut es derzeit.

Turnusgemäß stehen auch im Jahr 2024 wieder Reinigungs- und Wartungsarbeiten an, die eine Sperrung der Tunnel erforderlich machen. Die erste Sperrung erfolgt Anfang März (4. März bis 9. März 2024) im Saukopftunnel Weinheim-Birkenau. Während dieser Termine werden alle notwendigen Maßnahmen gebündelt abgearbeitet, um den Verkehrsbereich im Tunnel in den Hauptverkehrszeiten vollumfänglich und störungsfrei betreiben zu können: Die Überprüfung der Brandmelde- und Lüftungstechnik, der Notruf- und Notbeleuchtungssysteme, der Energieversorgung, der Verkehrstechnik, der Löschwasseranlagen, der Funkanlagen und der Zentralen Leittechnik. Außerdem werden notwendige Instandsetzungsmaßnahmen und Reparaturen durchgeführt und die technischen Ausrüstungsgegenstände, der Tunnel und seine Entwässerungssysteme gereinigt. Eine Übersicht der turnusgemäßen Sperrungen für 2024 ist auf der Homepage des Rhein-Neckar-Kreises unter www.rhein-neckar-kreis.de/strassentunnel abrufbar. Darüber hinaus kann es natürlich zu weiteren unvorhersehbaren Sperrungen kommen – etwa bei Fahrzeugpannen oder Unfällen.

Neben all den baulichen und technischen Sicherheitsvorkehrungen hängt die Tunnelsicherheit auch maßgeblich vom Verhalten der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer ab: Durch eine angepasste und umsichtige Fahrweise können sie zur Sicherheit bei der Fahrt durch den Tunnel beitragen.

Keine unnötigen Warte- und Fahrzeiten mehr im Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis



Online Terminierung und verbessertes Dienstleistungsangebot ab Februar

Ab dem ersten Februar 2024 ändert das Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg und den Standorten in Schwetzingen, Wiesloch, Weinheim und Sinsheim seine Öffnungszeiten. Geöffnet ist dann Montag bis Freitag von 8:30 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstagnachmittag von 14 bis 16 Uhr.

Damit keine unnötigen Fahr- und Wartezeiten mehr entstehen und die Mitarbeitenden des Jobcenters jedem Anliegen gerecht werden können, sind ab Februar nur noch Vorsprachen mit Termin möglich. Termine zur Anliegensklärung können einfach über die Homepage www.jobcenter-rnk.de gebucht werden. Die neu gestaltete Homepage stellt einen übersichtlichen Einstieg in alle weiteren Angebote des Jobcenters dar. Zudem sind hier auch alle Onlineangebote des Jobcenters aufrufbar. Damit können Bürgergeldempfänger*innen zahlreiche Dienstleistungen schnell und unkompliziert am heimischen Computer oder Smartphone rund um die Uhr in Anspruch nehmen. Über jobcenter.digital kann ein Antrag auf Bürgergeld gestellt oder eine Weiterbewilligung beantragt werden. Hierüber können Bürgergeldempfänger*innen auch mit ihren Ansprechpartner*innen kommunizieren und Veränderungen mitteilen.

Das Jobcenter ist somit zukünftig nur noch einen Klick entfernt.

Mikrozensus 2024 – Rund 62 000 Haushalte in der Befragung

Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung

Auch im Jahr 2024 befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg die Bevölkerung im Rahmen des Mikrozensus. Die Befragung startet am 8. Januar 2024. Gleichmäßig über das Jahr verteilt erhalten etwa 62 000 Haushalte im Südwesten Post vom Statistischen Landesamt. Die Auswahl der Haushalte erfolgt dabei auf Basis eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die Präsidentin des Statistischen Landesamts Frau Dr. Rigbers bittet die ausgewählten Haushalte mitzuwirken: «Vor allem in Zeiten wirtschaftlicher und sozialer Veränderungen ist der Mikrozensus wichtig. Durch ihn wird ein aktuelles Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft gezeichnet.»

Die Erhebung erfasst seit 1957 etwa den Familienstand, Bildungsabschlüsse und die Erwerbstätigkeit. Neben jährlich wiederkehrenden umfasst der Mikrozensus auch wechselnde Themen. 2024 wird zusätzlich nach dem Pendelverhalten der Menschen gefragt. Drei EU-weite Erhebungen ergänzen das nationale Grundprogramm: Fragen zur Beteiligung am Arbeitsmarkt gehören seit 1968 dazu. Seit 2020 erweitern Fragen zu Einkommen und Lebensbedingungen den Mikrozensus. Zuletzt kamen im Jahr 2021 Fragen zur Internetnutzung privater Haushalte hinzu. Dabei sind die Auskünfte aller Menschen gleichbedeutend. Damit die Situation junger als auch alter Menschen korrekt dargestellt wird, gibt es keine Altersgrenze für die Befragung.

Die Ergebnisse des Mikrozensus unterstützen Politik und Verwaltung bei den Planungen und der Entscheidungsfindung. Sie werden auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und von der Wissenschaft genutzt. Viele der Ergebnisse sind europaweit vergleichbar. Er ist die größte jährliche Haushaltebefragung in Deutschland.

Weitere Informationen

Methodische Hinweise

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? Ein mathematisches Zufallsverfahren bestimmt die zu befragenden Gebäude bzw. Gebäudeteile. Diese sind in maximal fünf Jahren bis zu viermal in der Befragung. Für die ausgewählten Haushalte gilt Auskunftspflicht. Um die Namen der Haushalte in den Gebäuden festzustellen, setzt das Statistische Landesamt Erhebungsbeauftragte ein. Diese können sich mit einem Ausweis des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte bekommen ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ können die Auskunftspflichtigen die Fragen auch während eines Telefoninterviews beantworten. Die schriftliche Teilnahme auf einem Papierbogen ist ebenso möglich.

Was passiert mit den Auskünften?

Alle Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz. Sie werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Das Statistische Landesamt prüft und anonymisiert die eingegangenen Daten. Die aggregierten Daten werden zu Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Ist die Teilnahme verpflichtend?

Die ausgewählten Haushalte sind zur Auskunft verpflichtet (§13 Mikrozensusgesetz). Die gesetzliche Auskunftspflicht ist notwendig, um repräsentative Ergebnisse zu erhalten. Würden nicht alle Personen antworten müssen, so wären nicht alle Bevölkerungsgruppen in der Stichprobe in ausreichender Zahl vertreten. Von der gesetzlich festgelegten Auskunftspflicht kann deshalb niemand befreit werden, auch nicht alters- oder krankheitsbedingt oder wegen fehlender Sprachkenntnisse.

Blau Papiertonne ist kein Angebot der AVR Kommunal AöR



Seit einiger Zeit erreichen die AVR Kommunal vermehrt Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern, die monieren, dass ihre blauen Abfalltonnen für Papier und Kartonagen nicht geleert wurden.

Die AVR Kommunal AöR stellt klar: Die blaue Papiertonne ist kein Bestandteil ihres Leistungsspektrums. Daher können auch keine Angaben zu nicht geleerten Behältern gemacht werden.

Papier, Pappe und Kartonagen gehören im Rhein-Neckar-Kreis in die Grüne Tonne plus. Die Erlöse aus der Vermarktung des gesammelten Papiers fließen komplett dem Gebührenhaushalt zu.



Reicht das bisherige Behältervolumen der Grünen Tonne plus auf Dauer nicht mehr aus, stellt die AVR Kommunal auf Wunsch größere oder mehr Behälter zur Verfügung – gebührenfrei.

Jederzeit einfach, schnell und unkompliziert online bestellen unter: avr-kommunal.de/behael-ter-umbestellen oder per E-Mail: haushalt@avr-kommunal.de, Telefon: 07261 931-202

Die Grüne Tonne plus gibt es in den Größen 240 Liter, 770 Liter und 1.100 Liter. Grundsätzlich bietet die AVR Kommunal alle 14 Tage eine Leerung der Grünen Tonne plus an.

Sämtliche Abfuhrtermine finden die Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Neckar-Kreises auf dem gedruckten Abfallkalender der AVR Kommunal, als iCalendar auf ihrer Homepage oder in der offiziellen AVR Abfall-App.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: *Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.* Jes 60,2



Ev. Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

Donnerstag, 25. Januar: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule, 14.30 Uhr Café Alte Kirchenbank im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 18.00 Uhr Abendmahlgottesdienst

Sonntag, 28. Januar: 10.00 Uhr kein Gottesdienst; die Gemeinde ist herzlich eingeladen zum: 18.00 Uhr ök. Gottesdienst zum Bibelsonntag in der kath. Kirche.

Montag, 29. Januar: 19.00 Uhr Probe Singkreis, 19.00 Uhr Elternabend der Konfi- Eltern

Mittwoch, 31. Januar: 15.00 Uhr/16.30 Uhr Konfi-Unterricht, 18.15 Uhr Jungbläser Posaunen, 19.30 Uhr Flötenkreis, 19.45 Probe Posaunenchor

Donnerstag, 01. Februar: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule, 14.30 Uhr Café Alte Kirchenbank im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren

Ökumenischer Gottesdienst zum Bibelsonntag

Am Sonntag, dem 28.01.2024 findet um 18 Uhr (!) in der katholischen Kirche Bammental der Ökumenische Gottesdienst zum Bibel-



sonntag statt, der von der ACK und der ökum. Complet-Schola gestaltet wird. Es ist kein Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Ev. Kirche!

Das Thema dieses Gottesdienstes lautet „Was ist der Mensch? (Gen 1,26-31)“.

Herzliche Einladung zu einem gemeinsamen Abend mit Gebet, Gesang und Schriftbetrachtung.



Ev. Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, 69181 Leimen-Gauangelloch, www.gau-gai-go.de, Tel. 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de. Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr, Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr. Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an Pfarrin. Darina Staudt, Tel. 06223 867841 oder 015237862012

Sonntag, 28.01.24: 10 Uhr Gottesdienst in Bammental

Sonntag, 04.02.24: 09.30 Uhr Gottesdienst in Gaiberg, Pfarrer Schäfer

Sonntag, 11.02.24: 10 Uhr Gottesdienst in Bammental

Tauftermine 2024

18.02.24 09.30 Uhr Gauangelloch

18.02.24 11 Uhr Gaiberg

14.04.24 09.30 Uhr Gaiberg

Posaunenchor: Proben jeweils donnerstags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor: Proben jeweils montags von 19.45 -21.30 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

Kinderchor: Proben jeweils montags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)



Ev. Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733, Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de. Bürozeiten Frau Elke Paulus: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr

Samstag, 27. Januar: 09.00 Uhr Konfi-Tag in der Arche Neckargemünd, 14.00 - 18.00 Uhr Werkstatt zum Weltgebetstag in Eberbach

Sonntag, 28. Januar (Vierter u. letzter Sonntag nach Epiphania): 09.30 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe „Tierisch gut“ im ev. Gemeindehaus mit anschließendem Kirchenkaffee, Pfarrer Thomas Lehmkuhler predigt über Tauben in der Bibel, Kollekte: Bibelverbreitung in der Welt (EKD-Kollekte), 18.00 Uhr Generalhauptversammlung des Kirchenchors im ev. Gemeindehaus

Montag, 29. Januar: 18.00 Uhr Nähtreff im Gemeindehaus, 19.00 Uhr Abendgebet mit Taizéliedern in der Kirche

Dienstag, 30. Januar: 17.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 31. Januar: 08.30 Uhr Gebet für die Gemeinde in der Kirche, 19.00 Uhr Konfirmandenelternabend im Gemeindehaus – Thema: Konfirmation

Freitag, 2. Februar: 16.00 Uhr Konfirmandenworkshop in der Klosterkirche in Lobenfeld

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Telefonische Erreichbarkeit: Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr, Tel. 06223 4241-7700; FAX 06223 06223 4241-7400, E-Mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de, Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de. **Notfall-Handy:** In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151-7002-0006. **Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:** Pfarrer Streit 06223 4241-7222

Gottesdienste

Donnerstag, 25. Januar – Bekehrung des Hl. Apostels Paulus: 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Wortgottesdienst (Cr)

Freitag, 26. Januar – Hl. Timotheus; Hl. Titus: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 18.30 GB Eucharistiefeier (TS)

Samstag, 27. Januar: 13.00 MECK Beerdigung Ingeborg Emmerling (MiHa), 14.30 DI Tauffeier Nele Schilling (Ed), 18.00 WAHI Eucharistiefeier (TS)

Sonntag, 28. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis Hl. Thomas von Aquin: 9.15 DI Eucharistiefeier † Irmgard Gallian (TS), 10.00 MAU Wort-Gottes-Feier, 10.00 NGD Wort-Gottes-Feier (Ed), 10.00 MÖ Wort-Gottes-Feier, 11.00 WW Eucharistiefeier † Ferdinand und Walter Blaschko (TS), 18.00 BTL Complet zum Ökum. Bibelsonntag mitg. von der ACK (Ba)

Montag, 29. Januar: 16.00 MAU Rosenkranz

Mittwoch, 31. Januar – Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer: 13.00 NGD Beerdigung Irmgard Gallian (TS), 18.30 MAU Wortgottesdienst (Ab)

Donnerstag, 1. Februar: 9.00 MECK Eucharistiefeier (SZ)

Freitag, 2. Februar – Darstellung des Herrn - Lichtmess – Darstellung des Herrn: 8.30 BTL Eucharistiefeier mit Kerzensignung. Bringen Sie gerne Kerzen zur Segnung mit. Alle Kerzen die gesegnet werden sollen, können Sie gerne vor dem Gottesdienst vor den Altar legen. (SZ), 14.00 MAU Beerdigung Bernhard Haaf (TS), 14.00 MECK Beerdigung Stanislaw Rak (MiHa), 18.30 MÖ Eucharistiefeier mit Kerzensignung. Bringen Sie gerne Kerzen zur Segnung mit. Alle Kerzen die gesegnet werden sollen, können Sie gerne vor dem Gottesdienst vor den Altar legen. (TS)

Samstag, 3. Februar – Hl. Blasius: 17.30 MECK Rosenkranz, 18.00 GB Eucharistiefeier mit dem Empfang des Blasiussegens (TS, Ab), 18.00 MECK Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegens und Kerzensignung. Gerne können Kerzen von zuhause mitgebracht werden. (Ed)

Sonntag, 4. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis: 10.00 NGD Zentraler Gottesdienst mit Begrüßung des neuen Kooperators mitg. v. Projektchor und Aufführung der dt. Messe. Zudem besteht die Möglichkeit zum Empfang des Blasiussegens † Anna Schuster und Marie Samer (TS, ganzes Team), 11.00 ARCHE Ökum. Gottesdienst (Lehmkühler)



Bildungswerk Bammental

Vorträge des Bildungswerks Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz im Januar 2024:

Kirche 2024 – eine Standortbestimmung – Tobias Bartole, Theologe / Pastoralreferent, Donnerstag, 25. Januar 2024, 19.30 Uhr, Kath. Gemeindehaus • Fischersberg 5 • 69245 Bammental

Das Jahr 2023 endete für die katholische Kirche mit dem ersten Teil der Weltsynode im Vatikan und einer Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung unter deutschen Katholik*innen, die es in sich hat.

Pastoralreferent Tobias Bartole vergleicht die Zwischenergebnisse der Synode mit den Erwartungen der deutschen Katholik*innen – und lädt ein zum kirchenpolitischen Ausblick auf 2024.

Mongolei – Christa Harsdorff, Rita und Helmut Mathies, Freitag, 26. Januar 2024, 19.30 Uhr, Kath. Gemeindehaus • Fischersberg 5 • 69245 Bammental

Bilder einer abenteuerlichen Reise im August 2023 ca. 2.000 km durch die Mongolei, von den Nomaden im Norden bis zur Wüste Gobi. Herr Ochir-Erdene Demberei, unser Reiseveranstalter, ist vor Ort um uns durch den Bilderabend zu begleiten. Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten. Diese werden von Herr Ochir-Erdene persönlich an verschiedene Projekte in der Mongolei verwendet.

Ökum. Nachrichten

Sonntag, 28.01.2024 Complet

Complet zum ökumenischen Bibel-sonntag zusammen mit der ACK Bammental

!! Am Sonntag, den 28.01.2024 findet um **18.00 Uhr** in der **katholischen Kirche Bammental** die nächste Complet statt. !

Zusammen mit der ACK Bammental haben wir diese Complet mit dem Gottesdienst zum Bibelsonntag verbunden. Seit ältesten Zeiten versammeln sich Christen an den Wendepunkten des Tages zum gemeinsamen Gebet und zur Betrachtung der Heiligen Schrift. Wir, die Completschola Bammental und der ACK Bammental, laden Sie ein, gemeinsam mit uns den Tag ausklingen zu lassen und alles, was den Tag erfüllt hat, vor Gott zu bringen und um den Segen der Nacht zu bitten.

Bibelsonntag

Jedes Jahr am letzten Sonntag im Januar feiern Christ*innen deutschlandweit gemeinsam den Bibelsonntag – so auch bei uns in Bammental, wo die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) den Gottesdienst zum Bibelsonntag vorbereitet hat. Er findet statt am **Sonntag, den 28. Januar um 18.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Dionys** und steht in diesem Jahr unter dem **Motto: „Was ist der Mensch?“** Musikalisch wird der Gottesdienst durch die ökumenische Complet-Schola mitgestaltet.



Neuapostolische Kirche

Kirche: Dammweg 22, www.nak-bammental.de, Gemeindevorsteher: Achim Beck, Telefon: 06223 48147, E-Mail: achim.beck@nak-heidelberg.de

Gottesdienste: Sonntag, 28. Januar in Bammental kein Gottesdienst
Mittwoch, 31. Januar 20:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 28. Januar 18:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Katholischen Kirche

Sonntagsschule am 28. Januar keine
Vorsonntagsschule am 28. Januar keine

Die Gottesdienste können per livestream miterlebt werden:
<http://stream.nak-bammental.de>



Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Hauptstr. 86, 69245 Bammental, MennGemBtl@gmx.de, www.mennonitenbammental.de

Sonntag, 28.1.24, 18 Uhr: Gottesdienst zum Ökumenischen Bibel-sonntag, Ort: katholische Kirche, St. Dionys

Am 28.1.24 haben wir keinen eigenen Gottesdienst am Vormittag, sondern feiern am Abend als Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) den ökumenischen Bibelsonntag. Das gesungene Abendgebet „Complet“ dient als meditativer Einstieg zum Thema „Was ist der Mensch?“
Genesis, 1. Mose 1,26-31.



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, 01.02.2024**, um **19:30 Uhr**, findet eine **öffentliche Gemeinderatssitzung im Multifunktionsgebäude** statt.

Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
 2. Genehmigung der Protokolle vom 23.11.2023 und 14.12.2023
 3. Verpachtung der 3 Jagdbögen auf der Gemarkung Bammental
 4. Baubericht 2. Halbjahr 2023
 5. Teilnahme an der Bündelausschreibung Erdgas für den Lieferzeitraum 01.01.2025-31.12.2027
 6. Sachstandsbericht zur Digitalisierung der Schulen
 - a) Ausbau WLAN
 - b) Glasfaseranschluss Schulzentrum
 7. Sachstandsbericht Glasfaserausbau durch die Deutsche Glasfaser
 8. Sachstandsbericht zur Kommunalen Wärmeplanung
 9. Annahme von bis zum 31.12.2023 eingegangenen Spenden
 10. Mitteilungen der Verwaltung
 11. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte
 12. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
- Bammental, 23. Januar 2024 gez. Holger Karl, Bürgermeister

Satzung der Jagdgenossenschaft Bammental

Auf Grund von § 15 Abs. 4 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz vom 25. November 2014 (GBl. S. 550), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2020 (GBl. S. 421), sowie § 1 der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (DVO JWMG) vom 2. April 2015 (GBl. S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 23. Juni 2021 (GBl. S. 538), hat die Versammlung der Jagdgenossenschaft am 22.11.2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Name und Sitz

Die Jagdgenossenschaft führt den Namen „Jagdgenossenschaft Bammental“ und hat ihren Sitz in 69245 Bammental.

§ 2 Hinweis zur Verwendung weiblicher und männlicher Formulierungen

Um die Lesbarkeit der Satzung zu vereinfachen, wird auf die zusätzliche Verwendung der weiblichen Form verzichtet. Die ausschließliche Verwendung der männlichen Form soll deshalb explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

§ 3 Mitgliedschaft

1. Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk gelegenen Grundstücke.
2. Die Mitgliedschaft zur Jagdgenossenschaft endet mit dem Verlust des Grundstückseigentums.

3. Eigentümer von Grundstücksflächen, auf denen die Jagd ruht oder aus sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

§ 4 Aufgaben

Die Jagdgenossenschaft hat die Aufgabe, das ihr zustehende Jagd Ausübungsrecht im Interesse der Jagdgenossen zu verwalten, zu nutzen, auf den Zielen des JWMG (§ 2) angepasste Abschusspläne und Zielvereinbarungen über den Abschuss von Rehwild im Jagdrevier hinzuwirken sowie für den Ersatz des den Jagdgenossen etwa entstehenden Wildschadens zu sorgen.

§ 5 Organe

Organe der Jagdgenossenschaft sind:

1. die Versammlung der Jagdgenossen (§ 6),
2. der Gemeinderat (§ 10) als Verwalter der Jagdgenossenschaft.

§ 6 Versammlung der Jagdgenossen

1. Die Versammlung der Jagdgenossen wird durch den Gemeinderat gemäß den gesetzlichen Fristen einberufen. Sie ist einzuberufen, wenn dies mindestens ein Zehntel der Jagdgenossen, die mindestens ein Zehntel der bejagbaren Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks vertreten, verlangt.
2. Die Versammlung der Jagdgenossen ist durch den Gemeinderat einzuberufen, wenn Entscheidungen im Rahmen des § 9 getroffen werden müssen.
3. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossen ist vom Gemeinderat mindestens zwei Wochen zuvor ortsüblich bekannt zu geben.
4. Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich.

Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
-------------	--

IBAN: DE02 6725 0020 0007 6020 57

BIC: SOLADES1HDB

Bank Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung 9530-0

Fax-Nr. 9530-88

Elsenzschule 9523-0

Gymnasium 9521-0

Kindertageseinrichtungen Kleine Helden 484-533

Regenbogenkindergarten 484-233

Waldorfkindergarten 46888

Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

Telefon: 9252790

Polizei-posten Meckesheim 06226 1336

Polizeirevier Neckargemünd 9254-0

Feuerwehrgerätehaus 970770

Elsenzhalle 484432

Waldschwimmbad 484333

Förster/Hr. Reinhard 06223 73755

Kläranlage Telefon 972125

Wassermeister Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22

MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline Tel. 0800 2901000

Bei Unterbrechung der Stromversorgung Tel.0800 7962787

und stromausfall.de

Technische Meldungsannahme Tel. 06223 963-300

Kabel BW – Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice: Tel. 01806 888150

Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag: Seniorenkaffee ab 14 Uhr

Freitag: AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr
im Rathaus, Hauptstraße 71

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de

Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22

Sprechzeiten: Montag 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg 5598

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrtszeiten
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.45 Uhr
Hochhaus	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	14.05 Uhr
Rathaus	14.10 Uhr
Waldfriedhof	14.15 Uhr
Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um	15.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof. Rückfahrt nach Absprache.

Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern	14.00 Uhr	14.30 Uhr
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Hochhaus	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	13.35 Uhr	14.05 Uhr
Rathaus	13.40 Uhr	14.10 Uhr
Waldfriedhof	13.45 Uhr	14.15 Uhr

§ 7 Stimmrecht und Beschlussfassung der Jagdgenossen

1. Die Abstimmung erfolgt grundsätzlich offen. Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme.
2. Miteigentümer oder Gesamthandigentümer können ihr Stimmrecht als Jagdgenosse nur einheitlich ausüben; die nicht einheitlich abgegebene Stimme wird nicht gezählt.
3. Beschlüsse der Jagdgenossenschaft, ausgenommen bei Wahlen, bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.
4. Bei Wahlen bedarf ein Beschluss nur der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Mitglieder der Jagdgenossenschaft
5. Jeder Jagdgenosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben.
6. Jeder anwesende Jagdgenosse oder Bevollmächtigte nach Nr. 5 kann höchstens 5 abwesende Jagdgenossen vertreten.

§ 8 Sitzungsniederschrift

1. Über die Versammlung der Jagdgenossen ist eine Niederschrift aufzunehmen, die den wesentlichen Gang der Verhandlung, den Wortlaut der gefassten Beschlüsse und das jeweilige Abstimmungsergebnis, nach Stimmen und Grundflächen, bei Wahlen nur nach Stimmen, enthält. Die Niederschrift ist vom Versammlungsleiter, der vom Gemeinderat bestimmt wird und, falls ein Schriftführer bestellt ist, auch von diesem zu unterzeichnen.
2. Zuständig für die Bestellung eines Schriftführers ist ebenfalls der Gemeinderat.

§ 9 Aufgaben der Versammlung der Jagdgenossen

Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen insbesondere über:

- a) Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft (Übertragung auf den Gemeinderat / ggf. Ortschaftsrat) oder Wahl eines Jagdvorstands),
- b) Art der Nutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
- c) Zusammenlegung oder Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
- d) die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung,
- e) Zustimmung zur Eingliederung eines an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk angrenzenden Eigenjagdbezirks nach § 10 Abs. 4 JWMG,
- f) Änderungen der Satzung.

§ 10 Gemeinderat

1. Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft wurde nach § 15 Abs. 7 JWMG für die Dauer der gesetzlichen Mindestpachtzeit dem Gemeinderat übertragen. Der Gemeinderat vertritt die Jagdgenossenschaft gerichtlich und außergerichtlich.
2. Der Gemeinderat kann entsprechend den Vorschriften der Gemeindeordnung den Oberbürgermeister/Bürgermeister und Dritte mit der Erledigung von Aufgaben aus seinem Zuständigkeitsbereich beauftragen.

§ 11 Aufgaben des Gemeinderats

1. Der Gemeinderat hat die Interessen der Jagdgenossenschaft im Rahmen des § 4 wahrzunehmen. Er ist an die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen gebunden, soweit sich diese im Rahmen der Gesetze halten.
2. Der Gemeinderat ist befugt, in eigener Zuständigkeit dringende Angelegenheiten zu erledigen und unaufschiebbare Geschäfte zu vollziehen.
3. Der Gemeinderat hat insbesondere folgende Aufgaben zu erfüllen:
 - a) Einberufung und Leitung der Versammlung der Jagdgenossen,
 - b) Durchführung der Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen,
 - c) Führung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, einschließlich der Bestellung eines Kassen- und Rechnungsprüfers,
 - d) Führung des Schriftwechsels und Beurkundung von Beschlüssen,

- e) Vornahme der öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsüblichen Bekanntgaben,
- f) Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks bzw. Anstellung oder Beauftragung von Jägern,
- g) Abschluss einer Zielvereinbarung über den Abschuss von Rehwild im Pachtgebiet,
- h) Entscheidung über das Einvernehmen zum Abschussplan,
- i) Stellungnahme im Rahmen der Anhörung zu Anträgen auf Befriedung von Grundflächen aus ethischen Gründen,
- j) Abrundung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
- k) den Zusammenschluss zu Hegegemeinschaften.

§ 12 Verzeichnis der Jagdgenossen (Jagdkataster)

1. Der Gemeinderat hat ein Verzeichnis aller Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen), unter Angabe der jeweiligen Grundflächenanteile am gemeinschaftlichen Jagdbezirk (Jagdkataster), zu erstellen.
2. Das Verzeichnis ist jeweils mindestens vor der Einberufung einer neuen Jagdgenossenschaftsversammlung fortzuschreiben.

§ 13 Jagdrechnutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks

Die jagdliche Nutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks erfolgt entweder durch Verpachtung oder durch angestellte oder sonst beauftragte Jäger gemäß § 16 Abs. 1 JWMG. Verpachtet wird durch freihändige Vergabe und Verlängerung laufender Pachtverträge. Die Entscheidung, ob der gemeinschaftliche Jagdbezirk ganz oder in Teilen entweder verpachtet oder durch angestellte oder sonst beauftragte Jäger genutzt wird, obliegt im Einzelfall dem Gemeinderat.

§ 14 Abschussplanung

Soweit die Festsetzung eines Abschussplans erforderlich ist, legt der Gemeinderat den von den Jagdausübungsberechtigten für das kommende Jagdjahr (§ 18) oder für die kommenden zwei oder drei Jagdjahre aufgestellten Abschussplan auf die Dauer von einer Woche zur kostenlosen Einsichtnahme für Mitglieder der Jagdgenossenschaft aus. Er wird beim Bürgermeisteramt Bammental ausgelegt und kann dort während der Sprechzeiten eingesehen werden. Ort und Dauer der Auslegung werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gegeben. Die Jagdgenossen können gegen den Abschussplan innerhalb der Auslegungsfrist Einwendungen erheben. Der Gemeinderat wird die Einwendungen, einschließlich eventueller Änderungsvorschläge, im Abschussplan vermerken.

§ 15 Anteil an Nutzungen und Lasten

Die Höhe der Beteiligung der Jagdgenossen an den Nutzungen und Aufwendungen der Jagdgenossenschaft richtet sich nach dem Verhältnis ihrer jagdlich nutzbaren Grundstücke zur gesamten Jagdnutzfläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.

§ 16 Verwendung des Reinertrags



1. Die Versammlung der Jagdgenossen hat beschlossen, dass der Reinertrag aus der Jagdnutzung der Gemeinde Bammental zur Verfügung gestellt wird. Der Reinertrag ist die Differenz aus den im Haushaltsjahr erzielten Einnahmen und den im Haushaltsjahr getätigten Ausgaben.
2. Jedes Mitglied der Jagdgenossenschaft, das diesem Beschluss nicht zugestimmt hat, kann die Auszahlung seines Anteils am Reinertrag verlangen. Der Anspruch erlischt, wenn er bis zum Ablauf eines Monats nach Bekanntmachung der Beschlussfassung nicht schriftlich oder mündlich zu Protokoll beim Gemeinderat geltend gemacht wird.
3. Entfällt auf einen Jagdgenossen ein geringerer Reinertrag als 25.- Euro, so wird die Auszahlung erst fällig, wenn der Betrag durch Zuwachs mindestens 25.- Euro erreicht hat; unberührt hiervon bleiben die Fälle, in denen der Jagdgenosse aus der Jagdgenossenschaft ausscheidet.



Erzieher/in (m/w/d) gesucht

Die Gemeinde Bammental (Rhein-Neckar-Kreis) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt motivierte Erzieher*innen für den Kindergarten Kleine Helden und den Regenbogenkindergarten. Die Stellen eignen sich auch für pädagogische Fachkräfte, die z. B. nach Elternzeit wieder in den Beruf einsteigen möchten. Haben Sie Interesse? Dann nutzen Sie unser Online-Bewerbungsformular unter www.bammental.de. Wir freuen uns auf Sie.



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams im Waldschwimmbad Bammental für die Schwimmbadsaison 2024

eine/n Schüler/in (m/w/d, ≥ 16 Jahre) zur Unterstützung bei Aufräumarbeiten in den Abendstunden.

Die Anstellung erfolgt auf 538-EUR-Basis.

Weitere Informationen erhaltet ihr direkt im Schwimmbad, bei den Schwimmmeistern oder telefonisch im Personalamt (06223/953011).

§ 17 Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie Kassen- und Rechnungsprüfung

1. Ein besonderer Haushaltsplan für die Jagdgenossenschaft wird nicht aufgestellt.
2. Die Einnahmen und Ausgaben der Jagdgenossenschaft sind, voneinander getrennt (Bruttoprinzip), unter Angabe von Tag (Datum) und Grund der Zahlung

sowie des Zahlungspflichtigen bzw. Empfangsberechtigten in einem Kassenbuch aufzuführen. Für jedes Wirtschaftsjahr (§ 18) ist ein neues Kassenbuch anzulegen. Die Kassenbücher sind jeweils zum Ende des Wirtschaftsjahres mit der Ausweisung des Reinertrags abzuschließen. Die abgeschlossenen Kassenbücher sind anschließend nach Ablauf von 3 Wirtschaftsjahren dem vom Gemeinderat bestellten Kassen- und Rechnungsprüfer vorzulegen. Der Prüfer hat in angemessenen Zeitabständen, in der Regel jedoch spätestens nach 3 Jahren, in einer Kassenbestandsaufnahme zu ermitteln, ob der Kassenbestand mit dem

Kassensollbestand übereinstimmt, der Zahlungsverkehr, die Kassengeschäfte und die Buchführung ordnungsgemäß erledigt werden, insbesondere die Einnahmen und Ausgaben rechtzeitig und vollständig eingezogen oder geleistet werden und dem Grunde und der Höhe nach den Rechtsvorschriften und Verträgen entsprechen.

§ 18 Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr (Jagdjahr) läuft vom 1. April bis 31. März.

§ 19 Bekanntmachungen

1. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossenschaft (§ 6) und die Auslegung des Abschussplans (§ 14) werden in den Gemeindenachrichten der Gemeinde Bammental bekannt gegeben.
2. Im Übrigen werden die öffentlichen Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft in den Gemeindenachrichten der Gemeinde Bammental veröffentlicht.

§ 20 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige, am 12. Juli 2004 beschlossene Satzung außer Kraft.

Holger Karl, Bürgermeister

Festlicher Jahresauftakt in der SRH Kita am Wald



Das Jahr begann in der SRH Kita am Wald mit einem fröhlichen Neujahrsempfang, bei dem die neue Kita-Leitung offiziell begrüßt wurde.

Die anwesenden Eltern und Gäste, darunter Bürgermeister Holger Karl und SRH Schulen Geschäftsführer Dr. Tobias Böcker, wurden mit einem Begrüßungslied herzlich empfangen.

Heike Trabold, Gesamtleitung Sonderpädagogik der SRH Schulen, eröffnete den Empfang und ließ das vergangene Jahr Revue passieren. Anschließend begrüßte sie die neue Kitaleitung Melanie zu Münster, die seit Jahresbeginn in dieser Funktion tätig ist und bereits seit 2000 bei den SRH Schulen als Erzieherin beschäftigt ist.

Als symbolische Übergabe der Leitung überreichte Heike Trabold ihr einen Rutschauto-Anhänger und schenkte zugleich der Einrichtung ein dazu passendes rotes Rutschauto.

Melanie zu Münster bedankte sich anschließend bei der Elternschaft und dem Kita-Team für die herzliche Aufnahme. Sie freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit und wünscht sich für die Kita am Wald Stabilität und Kontinuität.

Bürgermeister Holger Karl und SRH Schulen Geschäftsführer Dr. Tobias Böcker bedankten sich in ihren Reden bei Heike Trabold, die in-

terimsmäßig die Leitung innehatte und begrüßten Melanie zu Münster nochmals offiziell im Team der SRH Kita am Wald. Anschließend sorgten die Kitakids mit weiteren Liedern wie ‚Meine Hände sind verschwunden‘ und ‚Aramsamsam‘ für gute Laune und ein gemütliches Beisammensein.

Der Empfang endete mit einem gemeinsamen Rundgang um den Sportplatz, indem das neue Jahr mit Jubel und Krach begrüßt wurde. Rundum war es ein gelungener Jahresauftakt in der SRH Kita am Wald voller Freude und Gemeinschaft.

Unternehmensprofil: SRH | Kita am Wald

Die SRH Kita am Wald umfasst drei Krippengruppen mit bis zu 30 Plätzen und drei Kindergartengruppen mit bis zu 60 Plätzen. Unsere Kindertagesstätte liegt in Bammental, nahe der Stadt Heidelberg, an einem Waldrand, neben den Sportplätzen und in direkter Nähe des Waldschwimmbades.

Ein großzügiger Neubau wurde hierfür von der Gemeinde Bammental errichtet.

Für die Kinderbetreuung legt die Einrichtung großen Wert auf vielfältige Bildungs- und Erfahrungsräume. Sie bietet den Kindern Raum für Begegnung und Gemeinsamkeiten sowie Platz für Rückzug und individuelle Beschäftigung. Das Raumkonzept unterstützt und regt die Selbstständigkeit und Selbstfindung der Kinder an – daher stellt die Gestaltung interessanter und aktiv erfahrbare Räume und Plätze eine wichtige Voraussetzung unserer pädagogischen Arbeit dar. Die räumlichen Gegebenheiten sind auf alltagsbezogene Angebote wie Bewegungs-, Erkundungs-, Spiel- und Begegnungsmöglichkeiten für alle Kinder ausgerichtet. Die Einrichtung ist barrierefrei.



v.l.n.r.: Bürgermeister Holger Karl, Heike Trabold, Melanie zu Münster, SRH Geschäftsführer Dr. Tobias Böcker

Abfuhrtermine der AVR Kommunal für Bammental

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick für Februar 2024

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
12./26.	13./27.	5./19.	6.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Bitte beachten Sie:

Alttextilien/Schuhe und Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Tagesmütter in Bammental

Johanna Bickel und Katja Maier, Glückskinder, Kurpfalzring 76, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.net

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

26.01.2024	Heinrich Heiduk	70 Jahre
27.01.2024	Rudolf Pfeifer	80 Jahre
27.01.2024	Ingrid Rüger	70 Jahre
27.01.2024	Gioacchino Celli	70 Jahre
29.01.2024	Ronald Stoll	70 Jahre

GEBURTEN

Jakob Alexander Kirsch geb. am 06.12.2023 in Heidelberg.
Eltern: Dr. Julia Kirsch und Mathias Kirsch

FUNDSACHE

In unserem Fundsachenbestand sind seit mehreren Monaten zwei Schlüsselbünde.



AUS DEM ORTSGESCHEHEN

CDU  CDU Ortsverband Bammental

Treffen der CDU/Bürgervereinigung am Sonntag (28. Januar)

Vorbereitung von Kommunalwahl/ Diskussion zum Grundsatzprogramm

Um die Listenaufstellung und die Kernpunkte für die Gemeinderatswahl zu besprechen, trifft sich die CDU/Bürgervereinigung am kommenden Sonntag, den 28. Januar um 11.30 Uhr zu einem Frühschoppen in der FC Gaststätte in der Schwimmbadstraße. Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Auch die nächste Gemeinderatssitzung werden wir vorbesprechen.

Zudem hat der CDU-Bundesvorstand den Entwurf für das neue Grundsatzprogramm beschlossen. Vor der Verabschiedung auf dem Bundesparteitag vom 6. - 8. Mai findet dazu eine breite Diskussion statt. Wir wollen die Gelegenheit nutzen und am Sonntag zu diesem Programm sprechen, welches Sie auf der Webseite der CDU Deutschland (www.cdu.de) finden.



UWB Bammental

Die **Unabhängigen Wähler** laden ganz herzlich ein zum Themenabend am **29. Januar um 20.00 Uhr** in der Altentagesstätte.

Rund um die aktuellen Themen aus dem Ort wird es hauptsächlich um die mögliche Wahlliste der UWB gehen.



Schottischer Tanzabend

In Schottland wird auf Festen, im Pub und bei sogenannten Ceilidhs ja gern zu schwungvoller Musik getanzt, die in die Füße geht. Jung und Alt bewegen sich zu der traditionellen, schottischen Tanzmusik, tanzen Reels und Jigs. Doch nicht nur in Schottland, sondern auch bei uns in Bammental hast du **jeden ersten Freitag im Monat um 19:30** hierzu die Möglichkeit. Gute Laune lässt da nicht lange auf sich warten, wenn schon nach wenigen Minuten alle Tänzer, ob sie sich nun kennen oder nicht, zu den beschwingten, urigen Klängen schottischer Volksmusik durch unseren Bewegungsraum hüpfen, drehen und kreisen. Ohne Vorkenntnisse. Ohne Kosten. Einfach mit Spaß an der Freude. Damit ich weiss, ob wir genug Teilnehmer haben, melde dich bitte per E-Mail bei Steff Eckert: Steffhd@gmx.de



Wir freuen uns über Bücherspenden für den Bücherflohmarkt. Bitte montags und donnerstags zwischen 16 und 19 Uhr in der Bücherei abgeben.

Termine im Februar

- Freitag 2.2., 19:30 Uhr: Schottisch Tanzen
- Mittwoch, 7.2.: **Seniorefasching der Gemeinde in der TV-Halle.** Kein Seniorencafé im FZ! . Das nächste Seniorencafé ist am 21.2., 15 Uhr
- Freitag, 9. 2., 20 Uhr: Quizen macht AH!
- vom 12.2. - 18.2. bleibt das Familienzentrum wegen der Ferienbetreuung geschlossen.
- Montag, 26.2., 20 Uhr: Fotostammtisch
- Dienstag, 27.2., 20 Uhr: Kunst-Treff

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag von 9-12 & 15-18 Uhr

Kontakt:

06223 / 97 25 470 info@fz-bammental.de
www.familienzentrum-bammental.de

Politisch interessierte Mitbürger:Innen sind zu diesem Abend ausdrücklich und herzlich eingeladen.

Und eine Vorausschau „Save the Date“:

Auch 2024 wird die UWB ihr traditionelles Heringessen am Aschermittwoch veranstalten. Herzliche Einladung zu diesem Abend in gemütlicher Runde.

Eine Anmeldung wäre zur Disposition gut, aber auch spontane Gäste sind herzlich willkommen.

Alle Daten dazu finden Sie auf dem Plakat.

Dirk Nebelung, Vorsitzender der UWB Bammental



Ihre UWB für Bammental

UWB

**TRADITIONELLES
HERINGESSEN**

**AM ASCHERMITTWOCH
14. Februar 2024
ab 19.30 Uhr**

**Altentagesstätte Bammental
(handicap-gerecht)**

**Wir laden Sie zum Ausklang der
Faschingstage herzlich ein:
Zum einzigartigen Heringessen in Bammental**

Gemütlichkeit und gute Gespräche garantiert.

Anmeldung erbeten unter
uwb-briefkasten@gmx.de
oder
Dirk Nebelung Tel. B'tal 865380

Alle Informationen finden Sie unter: www.uwb-bammental.de

Unabhängige Wähler Bammental
Freie, nicht parteigebundene Wählervereinigung



Freiwillige Feuerwehr Bammental

Ehrungen der Feuerwehr im Rahmen des Neujahrsempfangs der Gemeinde

Auch in diesem Jahr durften sich Mitglieder der Feuerwehr Bammental im Rahmen des Neujahrsempfangs der Gemeinde Bammental über Ehrungen freuen.

Vom Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg wurden Tim Beck, Denis Gier, Christian Haaf, Dennis Hessenauer, Christian Leschke, Natalie Leschke, Ludwig Mossau, Christian Stoll, Stephan



Stölzle, Ann-Katrin Winkelbauer, Marco Winkelbauer, Jens Schla-back und Daniel Schweda für 15 Jahre und Markus Stadler, Sandra Fackelmann und Sascha Dietl für 25 Jahre pflichtgetreuen Einsatzdienst bei der Feuerwehr geehrt.

Vom Kreisfeuerwehrverband haben Bernhard Durst und Markus Stadler das Ehrenkreuz in Bronze, Timo Winkelbauer das Ehrenkreuz in Silber und Martin Beck das Ehrenkreuz in Gold in Anerkennung um die Verdienste im Feuerlöschwesen erhalten.

Wir gratulieren den zu Ehrenden herzlich.

H1 RD

Am Vormittag des 18.01.2024 wurden wir um 09.34 Uhr zur Unterstützung des Rettungsdienstes in die Hauptstraße alarmiert. Vor Ort sollte ein Patient über die Drehleiter gerettet werden, was zur Folge hatte, dass die Feuerwehr Neckargemünd Abt. Stadt parallel mitalarmiert wurde. Nach Erkundung und Untersuchung durch unseren Feuerwehrarzt, war keine Rettung über die Drehleiter von Nöten. Der Rettungsdienst wurde seitens der Feuerwehr Bammental bei der Rettung unterstützt und der Einsatz daraufhin beendet.

Du hast Interesse bei der Feuerwehr mitzumachen? Melde Dich direkt per Mail unter willkommen@feuerwehr-bammental.de oder komme einfach bei einer der nächsten Übungen vorbei. Wir freuen uns auf DICH!



H0

Zu einem fraglichen Gasgeruch wurden die Kommandanten der Feuerwehr Bammental am 18.01.2024 um 23:16 Uhr in das Vorstädl gerufen. Der örtliche Energieversorger hat im Bereich eines Gullys einen fraglichen Geruch feststellen können. Wir kontrollierten den Bereich, konnten jedoch keine Ursache feststellen. Nach Information an das Ordnungsamt und die Polizei beendeten wir den Einsatz.



Donnerstag, 29. Februar, 19.30 Uhr, Elsenzhalle:

75 Jahre Demokratie lebendig...

Unter dieser Überschrift steht das Konzertprogramm am 29.2. ... zugegebenermaßen ein ungewöhnlicher Titel beim Konzert des Musikkorps der Bundeswehr unter der Leitung von Oberstleutnant Christian Weiper. Aber möglicherweise ist es nicht die schlechteste Absicht, wenn ein Ensemble unserer Streitkräfte auch im Inland eine musikalische Verteidigung für die Wertschätzung der Demokratie vornimmt? Wer die Siegburger kennt, weiß, dass der im Orchester als Klarinettist Guido Rennert schon mehrfach in Bammental mit seinen gut greifbaren, oft faszinierend schönen Klängen für Erstaunen gesorgt hat. Ganz sicher wird ihm dies auch in diesem Jahr gelingen, steht doch sein Werk „Deutsche Sinfonie – 75 Jahre Demokratie“ bei diesem Konzert in einer Reihe mit Kompositionen von Richard Wagner oder Udo Jürgens.

Der Vorverkauf zu dem unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Karl stehendem Konzert läuft auf Hochtouren – und mit dem Reinerlös werden die Arbeit des MV Feuerwehrkapelle, des Waldschwimmbad Fördervereins und des Ambulanten Hospizdiensts Elsenztal unterstützt – optimaler kann man seinen Eintritt nicht angelegt wissen!



Komitee Vertus

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024 des Komitee Vertus im Rathaus Bammental

Zur Jahreshauptversammlung des Komitee Vertus am Dienstag, den 30. Januar um 20:00 Uhr im Sitzungssaal des EG im Rathaus, laden wir alle Partnerschaftsfreunde und Interessierte herzlich ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant: 1. Begrüßung und Jahresbericht der Vorsitzenden, 2. Kassenbericht, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Entlastung des Vorstandes, 5. Neuwahl des Kassenprüfers, 6. Partnerschaftstreffen am 12.-14. April 2024 in Bammental, 7. Verschiedenes.



Obst- und Gartenbauverein

Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins

Der Obst- und Gartenbauverein Bammental-Reilsheim e.V. führt am **Samstag, dem 03. Februar 2024 um 15 Uhr** seine Jahreshauptver-

sammlung durch. Tagungsort ist die Altentagestätte in der Hauptstraße 87. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; Bericht des Vorsitzenden • 2. Totengedenken • 3. Jahresbericht der Schriftführerin • 4. Bericht des Kassiers; Aussprache • 5. Bericht der Kassenprüfer; Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft • 6. Wahlen • 7. Erhöhung des Mitgliedsbeitrags • 8. Fachreferat: „Bäume für die Zukunft“ von Christian Müller • 9. Verschiedenes

Traditionell wird die Blumentombola den Nachmittag beschließen. Für Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränke ist gesorgt.

Die Vorstandschaft würde sich über eine zahlreiche Beteiligung sehr freuen.
W. L., Pressewart



Landfrauenverein Bammental

Hallo Ihr LandFrauen, wie bereits bekannt, wurde unsere Generalversammlung aus **gesundheitlichen Gründen** auf den **21.03.** verlegt. Jedoch wird der **Mitgliedsbeitrag** von **35 €** am **25.1.** kassiert. **Bitte beachten!!!**

VORSCHAU

Am **08.02.** ist „**Altweiberfasching**“ angesagt. Er findet ab **19.33 Uhr** in der „**Reilser Festscheune**“ statt. **Bitte beachten!!** Das Motto lautet: „**Variggd vun Kopf bis Fuss**“. Anmeldung erwünscht unter Tel. 5841 ab 15.00 Uhr oder auf AB. gh



Akkordeon-Club Bammental

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Akkordeon-Club Bammental

Zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 26. Januar 2024 um 19 Uhr** im **Restaurant Pavarotti, Hauptstraße 8, Bammental** laden wir alle Mitglieder und interessierte herzlich ein.

Die Tagesordnungspunkte sind wie folgt: 1. Feststellung der Anwesenheit und Genehmigung der Tagesordnung, 2. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, 3. Jahresberichte: - der 1. Vorsitzenden, - des Kassenwartes, - der Kassenprüfer, 4. Entlastung des Vorstandes, 5. Neuwahlen, 6. **Termin im Jahr 2024 (bitte jetzt schon vormerken!):** - **Herbstkonzert am Sonntag, 17. November um 17 Uhr** in der **TV-Halle**, 7. Verschiedenes.

Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind willkommen und können bei den wöchentlichen Proben teilnehmen, die jeweils mittwochs von 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr im Kurpfalzinternat stattfinden.



Liederkranz

Jahreshauptversammlung des Liederkranzes

Der Liederkranz 1893 e.V. Bammental hatte am vergangenen Freitag zur diesjährigen Hauptversammlung ins Gasthaus „Zum Vogelheim“ eingeladen. Vorsitzender Wilhelm Müller hieß die anwesenden Mitglieder, besonders die Ehrenmitglieder sowie Dirigent Wolfgang Sachs herzlich willkommen.

In einem Kurzbericht zeichnete er die herausragenden Aktivitäten seit der letzten Generalversammlung nach. Er erwähnte unter anderem das besondere Konzert „Best of Filmmusik“ in der evangelischen Kirche, den Einsatz bei der Kerwe sowie die Teilnahme am Weihnachtsmarkt. Schriftführer Sören Müller berichtete anschließend detailliert vom weiteren Geschehen, darunter die Beteiligung an Veranstaltungen der befreundeten Nachbarchöre und die Mitwirkung am Volkstrauertag. Danach gedachten die Anwesenden der seither verstorbenen Vereinsmitglieder.

– Handball –

Die Ergebnisse und die Vorschau werden präsentiert von der **Süwag Energie AG**

Herren:	SKV Sandhofen – TV Bammental	38:15
männliche E2:	HSG Dielh/Malsch 2 – SG B'tal/NGD 2	48:25
männliche D:	HSG Weinheim/Oberfl. – SG B'tal/NGD	27:22
männliche E1:	HSG Dielh/Malsch 1 – SG B'tal/NGD 1	140:119
männliche B:	HW Plankstadt 2 – SG Bammental/NGD	24:30
weibliche B:	TSV Rintheim – TV Bammental	46:16
weibliche E:	TV Bammental – TSG Wiesloch	182:27
weibliche C:	TV B'tal – HSG Weinheim/Oberflockenb.	27:19
männliche C:	ASG Banesch – JSG Weschnitztal	22:35
weibliche D:	HSG Dielheim – TV Bammental	12:11
Damen 1:	TV B'tal – HG Oftersheim/Schwetzingen 2	23:27
Herren:	SKV Sandhofen – TV Bammental	38:15

Vorschau auf das kommende Wochenende
Samstag 27.01.:
Auswärts

10:00 Uhr:	männliche C:	HG Oftersh./Schwetz. 2 – ASG Banesch
13:15 Uhr:	weibliche B:	HG Oftersheim/Schwetzingen – TV B'tal
14:00 Uhr:	männliche E:	SG Horan – SG Bammental/NGD
16:00 Uhr:	Damen 1:	TSV Rot/Malsch 2 – TV Bammental
17:45 Uhr:	Damen 2:	HSG Weinheim/Oberflockenb. – TV B'tal 2
19:00 Uhr:	weibliche A:	TSV Graben/Neudorf – TV Bammental

Sonntag 28.01.:
Auswärts

11:15 Uhr:	männliche E:	SG Brühl/Ketsch – SG B'tal/NGD 2
14:00 Uhr:	weibliche E:	HSG Dielheim/Mal – TV Bammental
15:30 Uhr:	weibliche D:	TSV Steinsfurt – TV Bammental
16:15 Uhr:	männliche D:	SKV Sandhofen – SG Bammental / NGD
16:45 Uhr:	männliche B:	TSV Steinsfurt – SG Bammental / NGD
18:30 Uhr:	Herren:	TV Neckargemünd – TV Bammental

– Turnen –
Liebe Eltern und Kinder, es ist wieder soweit!

Wir laden euch herzlich zum Kinderfasching am **11. Februar** in der **Elsenzhalle** ein.

Der Spaß beginnt um **14:11 Uhr** und verspricht jede Menge bunte Überraschungen, Spiele und eine Menge guter Laune.

Wir freuen uns auf zahlreiche kleine Superhelden, Prinzessinnen, Piraten und alle anderen fantastischen Gestalten.

Kommt vorbei und feiert mit uns einen närrischen Nachmittag!



Nach dem Bericht von Kassenführerin Stefanie Herschinger, der alle wichtigen Einnahmen- und Ausgabenposten umfasste, erfolgte eine kurze Aussprache. Danach folgte die Stellungnahme der Kassenprüferinnen, vorgetragen von Silke Husterer, die eine vorbildlich geführte Vereinskasse bescheinigte; alle Belege sind vorhanden. Entsprechend wurde die Kassiererin sowie die Gesamtvorstandschafft einstimmig entlastet. Die darauffolgenden Wahlen leitete der 2. Vorsitzende Michael Herschinger, da Vorsitzender Wilhelm Müller zur Wahl stand. Er wurde einstimmig wiedergewählt, ebenso anschließend Schriftführer Sören Müller. Auch die zu wählenden Beisitzer sowie einige Mitglieder des Vergnügungsausschusses wurden in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Dirigent Wolfgang Sachs ging auf die musikalischen Pläne für die Zukunft ein, die besonderen Einsatz erfordern werden. Wilhelm Müller gab einen Ausblick auf den aktuellen Terminkalender im laufenden Jahr; es steht u.a. das Partnerschaftstreffen mit Vertus vom 14. bis 16. April auf dem Programm sowie eine Ehrungsmatinee des Sängerbereichs im Bammentaler Multifunktionsgebäude. Erfahrungsgemäß werden zur vorliegenden Liste im Laufe des Jahres noch weitere Veranstaltungen hinzukommen. Es folgten einige Wortmeldungen zu aktuellen Themen unter dem Punkt „Verschiedenes“; hier stand besonders der Ablauf des Partnerschaftstreffens im Fokus. Danach schloss der Vorsitzende die harmonisch verlaufene Versammlung.

W. L., Pressewart


Singing Friends
Einladung zum Chorprojekt „The Armed Man:
A Mass for Peace“ mit den Singing Friends in Bammental

Bammental. Der Chor Singing Friends Bammental lädt Musikbegeisterte herzlich zu einem inspirierenden Projekt ein. Gemeinsam mit dem Orchester des Gymnasiums Bammental werden die Sängerinnen und Sänger das bewegende Antikriegsstück „The Armed Man“ des walisischen Komponisten Karl Jenkins aufführen. Die Messe wird am 16. und 17. November 2024 in Bammental sowie in Heidelberg-Ziegelhausen zu hören sein. Die Proben dafür finden regelmäßig freitags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Bammental, Pfarrgasse 2, statt. Der Chor lädt interessierte Sängerinnen und Sänger, die über Chor Erfahrung verfügen, herzlich dazu ein, an den Proben und der Aufführung teilzunehmen. Unter www.singingfriends.de gibt es weitere Informationen. Die Messe hat den bezeichnenden Untertitel „A Mass for Peace“. Mit ihrer Aufführung wollen die Singing Friends und das Orchester auf kraftvolle Art und Weise eine Botschaft der Hoffnung und des Friedens senden. Das scheint in Anbetracht der aktuellen globalen Konflikte besonders notwendig.

Die musikalische Leitung der Messe für vierstimmigen Chor und sinfonische Orchesterbesetzung liegt in den Händen der Dirigenten Wolfgang Sachs und Ingo Schlüchtermann. Beide bringen ihre langjährige Erfahrung und ihr tiefes Verständnis für die emotionale Intensität dieses Stücks ein, um eine eindrucksvolle Aufführung zu gestalten.


FC Bammental e.V.
Wintervorbereitung 1. Mannschaft

Am Freitag, den 26.01. nimmt die 1. Mannschaft das Training nach der Winterpause wieder auf. Folgende Testspiele sind während der 5-wöchigen Vorbereitungsphase bisher geplant:

Sa., 03.02., 17 Uhr	FCB – DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal
Fr., 09.02., 19:30 Uhr	FCB – Eintracht Wald-Michelbach
Do., 15.02., 19:30 Uhr	FCB – TuS Rüssingen
So., 18.02., 14 Uhr	FCB – Eberbacher SC
Sa., 24.02., 13 Uhr	1. FC Mühlhausen - FCB



TERMINE		
28.01.24	18 Uhr, Generalversammlung des Ev. Kirchenchors	ev. Gemeindehaus
29.01.24	„17 Uhr, Demonstrative Kundgebung aller Demokraten gegen die von großen Teilen der AfD vertretene Nazi-Ideologie“	Rathausplatz

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Die richtige Streumethode gemäß Paragraph 6 der Streupflichtsatzung zur Beseitigung von Schnee und Eisglätte

Gemäß Paragraph 6 der Verordnung zur Beseitigung von Schnee und Eisglätte sind bestimmte Streumittel vorgeschrieben, um effektiv und gleichzeitig umweltfreundlich gegen Glätte vorzugehen. Die Verwendung von Auftaumitteln ist dabei streng reglementiert und nur unter bestimmten Bedingungen gestattet.

Die Vorschrift legt fest, dass bei der Beseitigung von Schnee und Eisglätte vorrangig auf Materialien wie Sand, Splitt oder Asche zurückgegriffen werden soll. Diese Substanzen dienen nicht nur dazu, rutschige Flächen zu entschärfen, sondern erfüllen auch ökologische Anforderungen. Im Vergleich zu chemischen Auftaumitteln hinterlassen sie keine Rückstände, die schädlich für die Umwelt sein können. Dieser Ansatz ermöglicht es, den Einsatz von chemischen Auftaumitteln zu reduzieren und somit potenzielle negative Folgen für Boden, Pflanzen und Gewässer zu minimieren.

Die Verwendung von auftauenden Substanzen ist gemäß der Vorschrift nur erlaubt, wenn eine akute Gefahr abgewendet werden muss. Dies stellt sicher, dass der Einsatz solcher Mittel auf absolut notwendige Situationen beschränkt bleibt und Umweltauswirkungen minimiert werden.

§ 6 Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

- (1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotene Sorgfalt möglichst gefahrlos benützt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Fläche.
- (2) Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.
- (3) Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist verboten. Auftauende Streumittel dürfen nur ausnahmsweise zur Abwendung einer akuten Gefahr (z.B. Eisregen), insbesondere an Steilstrecken, verwendet werden; der Einsatz ist so gering wie möglich zu halten.
- (4) § 5 Abs. 3 und 4 gelten entsprechend.

Die bewusste Auswahl von Materialien sowie die restriktive Anwendung von auftauenden Substanzen tragen dazu bei, unsere Umwelt zu schützen und gleichzeitig die Sicherheit auf winterlichen Straßen und Wegen zu gewährleisten.

Gemeindesprechzeit des Pflegestützpunktes

Urlaubsbedingt **entfällt leider** die Gemeindesprechzeit des Pflegestützpunktes **im Februar**.

Die **nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes** findet am **Mittwoch, den 13.03.24** im Bürgerhaus Wiesenbach statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Telefonnummer 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig. Auch außerhalb der Sprechzeiten im Bürgerhaus Wiesenbach, ist der Pflegestützpunkt Neckargemünd natürlich für die Bürgerinnen und Bürger aus Wiesenbach erreichbar.

Thermografie erkennt Energieverluste

Bis 23. Februar anmelden!

Wiesenbach und Neckargemünd fördern in der Wintersaison 2023/24 erneut Thermografie-Aufnahmen für private Hausbesitzer und Gewerbetreibende, um sie bei der energetischen Sanierung ihrer Gebäude zu unterstützen.

Betrachten Sie Ihr Gebäude doch einmal aus einer ganz neuen Sicht und sehen Sie, an welchen Stellen Wärme entweicht oder wo sich Mängel in der Gebäudehülle befinden. Die Thermografie-Checks der AVR Energie lokalisieren die Schwachstellen und erkennen mit Hilfe einer Infrarotkamera Wärmebrücken und Wärmeverluste. Sind diese Schwachstellen aufgespürt, können gezielte Energiesparmaßnahmen eingeleitet werden. Die Infrarotthermografie ist ein zuverlässiges Verfahren, Gebäude auf ihre energetische Verfassung zu überprüfen. Wärmeverluste oder Kältebrücken werden durch die Infrarotthermografie aufgedeckt. Die verschiedenen Farben eines Infrarotbildes zeigen dabei die Intensität der Strahlung entsprechend der örtlichen Oberflächentemperatur.

Vorteile der Infrarotthermografie

- Aufdecken von Wärmeverlusten und Wärmebrücken
- Erkennen von Durchfeuchtungen/Leckagen
- Ursachenforschung Schimmelbildung
- Aufzeigen von undichten Fenstern und Türen
- Energetischer Ist-Zustand Ihres Hauses
- Dokumentation von mangelhaften Handwerksleistungen (Bsp. Gebäudedämmung, Dach und Wintergarten)
- Wertvolle Hinweise zur Beseitigung von Wärmeverlusten

Ihr Thermografie-Paket

- Mindestens sechs Außenaufnahmen Ihres Hauses mit einer Infrarotkamera
- Erläuterungen zu Ihren Infrarotbildern
- Tipps zur Behebung möglicher Schwachstellen
- Hinweise für Gebäudeeigentümer zur Erfüllung der aktuellen gesetzlichen Vorgaben.

Jetzt anmelden und Infrarotbilder Ihres Hauses erstellen lassen! **Der Bestellzeitraum wird bis zum 23.02.2024 verlängert.** Anstatt des Normalpreises von 149 € brutto, sparen Sie 50 € brutto Dank des Zuschusses Ihrer Kommunen. Sie erhalten das Thermografie-Paket für nur 99 € brutto. **Für Fragen** steht Ihnen die AVR Energie GmbH gerne zur Verfügung: www.avr-energie.de oder unter der Infrarot-Hotline: 07261/931-555. **Bitte senden Sie das folgende Bestellformular an:** Klimaschutz-im-GVV@Neckargemuend.de oder Stadt Neckargemünd, FB 1 - Klimaschutz, Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd oder per Fax an 06223/804-9198.

Bestellformular für ein Thermografie-Paket

Die AVR Energie GmbH wird sechs Bilder von Ihrem Haus aufnehmen. Ihre Infrarotbilder und den Ergebnisbericht erhalten Sie ca. 3 Wochen nach dem Fototermin.

Anstatt des Normalpreises von 149 € brutto, sparen Sie 50 € brutto Dank des Zuschusses der Gemeinde Wiesenbach. Sie erhalten das Thermografie-Paket für nur 99 € brutto.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie auf unserer Internetseite unter www.avr-energie.de.

Ich beauftrage Sie zur Lieferung des Thermografie-Paketes zum Preis von 99 € (inkl. MwSt.*) mit Ergebnisbericht für folgendes Haus:

Rechnungsadresse	<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> divers	<input type="checkbox"/> Firma
..... Vorname Name			
..... Firma				
..... Straße PLZ Ort		

Angaben zum Fotoobjekt (falls abweichend zur Rechnungsadresse)		
..... Straße PLZ Ort

Kontaktdaten
Bitte informieren Sie mich über den Fototermin unter: Telefon
Ab sofort wird der Thermografie-Bericht als PDF per E-Mail an Sie versendet. Bitte geben Sie uns deshalb falls vorhanden eine E-Mail-Adresse an. E-Mail

Datenschutz

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten (Anrede, Vorname, Nachname, Anschrift, Telefonnummer, gültige E-Mail-Adresse) zum Zwecke der Thermografie-Aktion und zur Rechnungsstellung erhoben, gespeichert und genutzt werden. Eine Übermittlung der vorgenannten personenbezogenen Daten an Dritte zu anderen als den vorbezeichneten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lt. B. DSGVO für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist, werden ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Für den Fall, dass ich der AVR Energie ein SEPA-Mandat erteile, erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zu dem Zweck „Einzug von Gebühren und Kosten für die Thermografie von meinem Konto“ erhoben, gespeichert und genutzt werden. Ihre personenbezogenen Daten werden an kontoführende Kreditinstitute zur Durchführung des Zahlungsverkehrs weitergegeben.

Ihre vorbezeichneten personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung bei der AVR Energie gespeichert, solange diese zur Erfüllung des konkreten Zwecks (Vertragserfüllung oder Vertragsabwicklung) benötigt werden; nach Wegfall des Zwecks werden ihre personenbezogenen Daten gelöscht. Bestehen gesetzliche Aufbewahrungsfristen, ist die AVR Energie verpflichtet, die Daten bis zum Ablauf dieser Fristen zu speichern. Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Werden von der AVR Energie unrichtige Daten verarbeitet, so steht Ihnen das Recht zur Berichtigung und bei Vorliegen der Voraussetzungen auch das Recht zur Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht zum Widerspruch gegen die Verarbeitung zu.

Sie können diese Einwilligung jederzeit durch schriftliche, textliche (z.B. per E-Mail), mündliche oder fernmündliche Erklärung gegenüber der AVR Energie für die Zukunft jederzeit widerrufen. Der Widerruf für die Zukunft lässt die Rechtmäßigkeit der Einwilligung in die erfolgte Datenverarbeitung, die bis zum Widerruf erfolgt ist, unberührt.

Weitere Informationen zum Thema Datenschutz finden Sie auch unter www.avr-umweltservice.de

.....
Datum/Unterschrift

*gesetzlich geltender Umsatzsteuersatz zu dem Zeitpunkt der Leistungserbringung

Informationen zur Abfallwirtschaft für Wiesenbach

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Februar 2024

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
2./16.	14./28.	9./23.	7.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
1./15./29.	5./19.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



SPD

„Wiesenbacher lassen unsere Demokratie nicht im Regen stehen“

Am Sonntagabend wurde kurzfristig in einer Pressemitteilung dazu aufgerufen, sich am folgenden Montag zu einer „demonstrativen Kundgebung aller Demokraten gegen die von großen Teilen der AfD vertretene Nazi-Ideologie“ zu versammeln. Trotz des spontanen Charakters des Aufrufs fanden sich am Montag erstaunlich viele Menschen auf dem Rathausplatz am Brunnen ein, um gegen rassistische und demagogische Ideologien zu protestieren. Die Kundgebung dauerte von 17.00 bis 17.45 Uhr. Mit einem klaren Bekenntnis zu unserer Demokratie trotzten die Teilnehmer dem strömenden Regen.



Bürgermeisteramt Wiesenbach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr	von 8.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs	von 16.00 bis 18.00 Uhr
Tel. Zentrale/ Fax-Nr.:	95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de
Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt	950214
Bürgerbüro	950216 / 950221
Gemeindekasse	950231 / 950232
Hauptamt	950215
Kämmereiamt	950242
Ordnungsamt	950219
Sekretariat	950212 / 950213
Umweltamt	950241
Bauhof	950217
Biddersbachhalle Hausmeister	47288
Kegelstube	47282
Panoramaschule	49734
Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung	970860

Postillion Kinderhaus

„Unterm Regenbogen“ 06223 / 80090-01
06223 / 80090-02

Katholischer Kindergarten „St. Michael“ 4503

Heimatmuseum

Herr Claus Hartmann 4362
oder 0172 6235890

Führung nach telefonischer Vereinbarung

JugendTreff

• JugendTreff@wiesenbach-online.de

Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.

Frau Helga Berger 46060

Frau Veronika Fritz 8004809

Frau Stefanie Staudt 5665

Feuerwehr Wiesenbach 4877232

Notruf 112

Polizeirevier Neckargemünd 92540

Forstrevierleiterin Melissa Rupp 0162 2646693

Kläranlage 972125

Wassermeister 925560

MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline 0621 2903573

Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de 0800 7962787

Technische Meldungsannahme 06223 963300

Vodafone 0800 172 1212

Energiespartipp:

Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Wiesebach

Was Sie als Hauseigentümerin oder Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mietperson beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: • energetische Altbaumodernisierung • Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus • Heizungserneuerung, Erfüllung EwärmG und Gebäudeenergiegesetz (GEG) ab 2024 • Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung • Stromsparmaßnahmen • Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern. Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Herr Manfred Watzlawek – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Vereinbaren Sie unter 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Wiesebach, alle vier Wochen, montags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Nachhaltig unterwegs

Auch der Elektromobilität wird eine hohe Relevanz zugesprochen, wenn es darum geht, den Straßenverkehr klimafreundlicher zu gestalten. Denn gerade der Verkehr ist für knapp 20 Prozent der CO₂-Emissionen verantwortlich. Werden Autos mit Verbrennungsmotoren durch Elektroautos und/oder durch (Elektro-)Fahrräder ersetzt, führt dies zu sauberer Luft und weniger klimaschädlichen Emissionen.

Doch die Anschaffung eines Elektroautos, die Errichtung einer Wallbox oder die Beantragung von Fördermitteln kann Fragen aufwerfen. Wie auch bei der Energieberatung der KLiBA können sich Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen rund um das Thema Elektromobilität informieren und sich mit ihren Anliegen an die KLiBA wenden.

Das KLiBA-Team Elektromobilität steht Ihnen gerne beratend zur Seite! Telefon 06221 99875-32/-33, E-Mail: elektromobilitaet@kliba-heidelberg.de



KLiBA-Energieberater informieren Sie umfassend über alle Schritte einer energetischen Sanierung und kennen die richtigen Fördertöpfe.

Foto: Philipp Rothe



Der Initiator der Kundgebung hatte sich im Vorfeld skeptisch über die Teilnehmerzahl geäußert und geschrieben, er könne nicht vorhersagen, ob mehr als sechs Personen kommen würden. Doch die Resonanz war überraschend groß. Das bunte Meer der Regenschirme wurde zum Symbol des gemeinsamen Engagements für eine demokratische Gesellschaft. Der Veranstalter betonte die Notwendigkeit, ein deutliches Zeichen gegen rassistische und demagogische Ideologie zu setzen, insbesondere vor dem Hintergrund der Enthüllungen über Treffen von Rechtspopulisten, Neonazis und Unternehmern.

Auch aus den umliegenden Gemeinden schlossen sich Bürgerinnen und Bürger dem Protest an. Aus Wiesebach waren der Bürgermeister und zahlreiche Gemeinderäte verschiedener Fraktionen vor Ort. Auch eine größere Gruppe aus Neckargemünd, angeführt von Hermine Katzenstein, MdL, unterstützte die Kundgebung. Der Ortsvorsteher von Mückenloch, Joachim Bergsträsser, war mit weiteren Vertretern der SPD ebenso dabei wie Bürgerinnen und Bürger aus Waldhilsbach, Lobbach und Spechbach. Die Vielfalt der Teilnehmer spiegelte eine breite Gemeinschaft wider.

Einhellige Meinung aller Anwesenden war, dass das Eintreten für eine demokratische Gesellschaft nicht den Agitatoren der rechten Szene überlassen werden darf. Der Bericht schließt mit der Ankündigung, am kommenden Montag wieder vor Ort zu sein, um erneut Gesicht für die Demokratie zu zeigen.

Aufruf: montags von 17:00-17:30 Uhr auf dem Rathausplatz gegen Hass und Hetze
Jürgen Berger



**MITEINANDER
GEGEN
AUSGRENZUNG.**

**montags ab 17:00 Uhr bis ca. 17:45 Uhr
Rathausplatz, bei der Brunnenschale**

SPD
WIESENBACH



Herzliche Einladung zum Kinderfasching in Wiesenbach!

Liebe kleine und große Närrinnen und Narren, nach der ewig langen Corona-Pause ist es endlich wieder soweit - der Kinderfasching steht wieder in Wiesenbach vor der Tür. Merkt Euch bereits heute den diesjährigen Kinderfasching am **Dienstag, den 13. Februar, in die Biddersbachhalle in Wiesenbach** vor! Ab 14.11 Uhr wird die Halle zum Schauplatz eines fröhlichen und bunten Faschingsnachmittags für alle Mädchen und Jungen.

Freut euch auf einen tollen Nachmittag voller Tanz und Spiel, der speziell für euch kleine Närrinnen und Narren gestaltet wurde. Der Eintritt ist natürlich frei - denn Fasching macht einfach am meisten Spaß, wenn alle mitmachen!

Wie in früheren Jahren wollen wir gemeinsam mit den Kindern wieder die Stimmungsrakete steigen lassen und feiern ein unvergessliches Faschingsfest. Gemeinsam wollen wir alle die Polonaise tanzen, schunkeln und jede Menge Spaß haben. Außerdem haben wir viele abwechslungsreiche Spiele für euch vorbereitet. Wir sind schon ganz gespannt, mit welchen Kostümen Ihr uns verzaubern werdet. Und daher wollen wir dieses Jahr auch die schönsten Kostüme prämiieren! Also zeigt, was ihr könnt. :)

Merkt euch schon heute den Termin vor, denn diesen Faschingszauber dürft ihr euch nicht entgehen lassen!

Damit dieser bunte Nachmittag perfekt wird, brauchen wir eure Unterstützung! Wir suchen viele fleißige Hände für den Aufbau, die Dekoration, die Betreuung und Bewirtung unserer kleinen und großen Gäste - und am Ende auch für das Aufräumen. Wir freuen uns über jede Hilfe!

Wer Interesse hat, kann sich gerne per E-Mail melden: kontakt@kulturgemeinschaft-wiesenbach.de.

Lasst uns gemeinsam eine unvergessliche Kinderfasnacht erleben!

Helau und Alaaf! Eure Kulturgemeinschaft Wiesenbach



Mitglieder feierten sich selbst!

Einmal im Jahr gibt es eine Veranstaltung, bei der sich die Mitglieder des Musikvereins selbst feiern: die Winterfeier im Vereinsheim.

Einladung zum Brunch

Bis spät in den Abend hinein saßen die Mitglieder sowie deren Familien und Partner im Vereinsheim und vergnügten sich in geselliger Runde. Anders als in vergangenen Jahren begann die Winterfeier des Musikvereins bereits am Vormittag mit einem Brunch und ging nahtlos in eine Kaffeetafel über.

An diesem Tag ging wahrlich keiner hungrig oder durstig nach Hause. Das Küchenteam bestehend aus Andrea Arnold, Sabine Karolus, Monika Habel, Anna Christoph, Sabine Keilhauer und Katja Grub hatte einen wunderbaren Braten und eine sehr schmackhafte Suppe aus Süßkartoffeln zubereitet. Alles Weitere wurde von den Gästen selbst mitgebracht, was schließlich zu einem Buffet führte, das von Vielfalt und Geschmack seinesgleichen suchte. Jeder hatte es hier mit der mitgebrachten Menge sehr gut gemeint, sodass mancher Gast zu später Stunde hieraus noch ein reichhaltiges Abendessen zu sich nehmen konnte.

Grund zum Feiern

Laut dem Vereinsvorsitzenden Matthias Köstle hätten die Vereinsmitglieder allen Grund, stolz auf das zu sein, was im zurückliegenden Jahr im Verein erreicht wurde. In seiner Ansprache hob er die gelungenen Großevents wie das Oktoberfest und das Musikfest heraus. Er betonte aber, dass „Verein“ überall auch dort sichtbar werde, wo jeder sich mit seinen Fähigkeiten und Interessen einbringe und in den vielen Begegnungen, in der die Gemeinschaftlichkeit zum Ausdruck komme. Dies habe im vergangenen Jahr aus seiner Sicht wieder auf bemerkenswerte Weise stattgefunden. Besonders gefreut habe ihn auch, dass es dem Verein gelungen sei, so viele junge Menschen zu begeistern. Die Feier wurde zu einem Abbild des Gesagten: Vereinsmitglieder jeden Alters saßen zusammen, genossen die guten Speisen und Getränke, unterhielten sich oder vergnügten sich mit Spielen.

Ein besonderer Dank

„Entscheidend ist, was vorne rauskommt“. Mit diesem Satz lässt sich die Bedeutung eines guten Sounds zusammenfassen. Dafür steht ein Name im Musikverein: Christian Schrödel. Seit Jahren übernimmt er im Verein die Verantwortung dafür, dass alles, was in irgendeiner Weise elektrisch verstärkt wird, sauber klingt. Damit sind logistische wie technische Aufgaben verknüpft: Die Anlage muss an die entsprechenden Ort kommen und dort gut eingestellt werden. Wenn andere noch nicht da sind, packt er bereits ein. Wenn andere schon am Feiern sind, packt er zusammen. Dies ist nicht selbstverständlich und verdient eine besondere Wertschätzung, besonders dann, wenn der Techniker auch gleichzeitig noch als Musiker aktiv ist. An Christian Schrödel ging deshalb der besondere Dank des Vereinsvorsitzenden Matthias Köstle mit den Worten: „Er nimmt diese wichtige Arbeit für den Verein schon viele Jahre zuverlässig und sorgfältig wahr. Seine Verdienste können gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Wir sind sehr froh, dass wir ihn haben.“

Eine besondere Ehre

Ein Höhepunkt der Feier ist stets die Auszeichnung zur „Musikerin bzw. zum Musiker des Jahres“. Diese Ehre wird dem Vereinsmitglied zuteil, das bei den meisten Proben bzw. Auftritten des Vereins mitgewirkt hat. Für das Jahr 2023 durfte diesen Titel Posaunist Martin Grimm entgegennehmen. Aus den Händen des Vereinsvorsitzenden erhielt er den Wanderpokal mit seinem eingravierten Namen. Dies bewegte ihn sichtbar. Sein Motto lautete: Geteilte Freude ist doppelte Freude! Schnell wurde in dem Gefäß eine Magnumvariante des Cocktails „Aperol Spritz“ zubereitet, das dann im Vereinsheim die Runde machte. Das Getränk wurde von manchen Gästen mehrfach

„getestet“. Es wurde sogar davon berichtet, dass die Inkredenzen mehrfach nachgefüllt werden mussten.

Es ist sicher eine tolle Leistung von Martin Grimm, 2023 so im Verein aktiv gewesen zu sein. Bemerkenswert ist aber auch, dass auf den vorderen Plätzen des Rankings um den Titel viele junge Musikerinnen und Musiker zu finden waren. Es zeigt, wie hoch ihre Motivation ist, im Verein zu musizieren. Dies ist ein Erkenntnis, die den Geehrten genauso mit Freude erfüllte wie seinen eigenen Erfolg. Markus Rösch



Für Herzhaftes und Süßes war reichlich gesorgt.

Bild: W. Arnold



Matthias Köstle (re.) würdigte die Arbeit von 'Techniker' Christian Schrödel.

Bild: W. Arnold



Wurde 'Musiker des Jahres' - Martin Grimm.

Bild: W. Arnold



Ev. Kirchenchor Wiesenbach

Einladung zur Generalversammlung des Evangelischen Kirchenchors Wiesenbach

Zur Generalversammlung am **Sonntag, den 28. Januar um 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus** laden wir alle Mitglieder und Interessierte herzlich ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant: 1. Begrüßung • 2. Bekanntgabe der Tagesordnung • 3. Totengedenken mit Liedvortrag • 4. Geschäftsberichte • 5. Entlastung des Gesamtvorstandes • 6. Bericht der Chorleiterin • 7. Wahlen • 8. Grußworte • 9. Verschiedenes
Die Vorstandschaft



TV Germania

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Wir möchten heute mal speziell auf unser Angebot für ältere Menschen hinweisen. Auf die Möglichkeit in netter Gesellschaft etwas für Körper und Geist zu tun.

Da wäre zuerst einmal **Gesundheitssport für Ältere, am Montag von 10 - 11 Uhr**. Die Kursleiterin ist Liane Winkelbauer.

Mit Musik und abwechslungsreichen Trainingseinheiten, Stuhlgymnastik, leichte Krafttraining, Gehirn- und Ausdauertraining gestaltet sie diese Stunde. Die Teilnehmerinnen sind zwischen 65 und 90 Jahren alt. So wird Mobilität erhalten, körperliche Fitness und Beweglichkeit unterstützt. So ein Treffen mit gemeinsamem Sport ist Lebensfreude pur.

Da diese Gruppe langsam zu groß wurde, hat Liane Winkelbauer sich entschlossen diese Stunde, **Gesundheitssport für Ältere, auch am Dienstag von 9.30 - 10.30 Uhr** anzubieten. Die Teilnehmerzahl ist etwas kleiner und wird auch von Männern besucht.

Da aller guten Dinge drei sind, können wir eine weitere Stunde anbieten und zwar **Gymnastik am Donnerstagmorgen von 9 - 10 Uhr**. Die Übungsleiterin hier ist Andrea Lützen.

Sie bietet Gymnastik für Frauen und Männer an. Mit Gehen und Dehnen werden erst mal die einzelnen Muskelgruppen angesprochen. Mit Dehn- und Kräftigungsübungen auf der Matte werden Körperregionen angesprochen, die man sonst nicht spürt. Die Gymnastik endet mit Entspannungsübungen

Liebe Seniorinnen und Senioren haben Sie sich nicht schon öfter mal vorgenommen etwas für sich zu tun? Machen Sie es doch einfach mal wahr und besuchen Sie die eine oder andere Gruppe und machen einfach mit!

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bammental, Wiesenbach und Gaiberg, www.bammental.de, www.wiesenbach-online.de, www.gaiberg.de

Druck und Verlag: Metropolmedia Häß OHG, Industriestr. 27, 69245 Bammental, Telefon 06223 8664050, E-Mail: info@metropol.media in Kooperation mit Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 8730, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Für Bammental: Bürgermeister Holger Karl, Hauptstr. 71, 69245 Bammental, Für Wiesenbach: Bürgermeister Eric Grabenbauer, Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach, Für Gaiberg: Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel, Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Informationen: Bildnachweise: ©Fotos Rubrikenballen: Thinkstock

Vertrieb (Abonnenten und Zustellung): G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 69240, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 5449-0, www.knvertrieb.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Photovoltaikanlagen auf dem Dach – neue Regeln zur finanziellen Förderung

Für Photovoltaik (PV)-anlagen auf dem Hausdach gibt es im Jahr 2024 eine gesetzliche Änderung: Ab 1. Februar sinken die Vergütungssätze wieder. Pro Halbjahr reduziert sich die Einspeisevergütung um ein Prozent. Der für das Jahr 2023 allgemeine Steuersatz mit 19 auf null Prozent abgesenkte Umsatzsteuersatz für PV-Anlagen bleibt dauerhaft. Das Bundesfinanzministerium bestätigte das bereits im Herbst 2023. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau und die KLiBA, Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis hin. Berücksichtigt man diese beiden Änderungen, die inzwischen gefallenen Anlagenkosten sowie den tendenziell wieder steigenden Strompreis, sind bis zu sechs Prozent Gewinn pro Jahr mit einer PV-Anlage auf dem Dach möglich.

Heidelberg, 16. Januar 2024. „Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer nutzen den günstigen Strom etwa für Spül- und Waschmaschine, Kühlschrank, das Elektroauto oder auch die Wärmepumpe und sparen damit den Verbrauch von teurerem Strom aus dem Netz“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Was sie nicht selbst verbrauchen können, wird gegen eine Vergütung in das Netz eingespeist.“

Diese Einspeisevergütung sinkt für neue Anlagen künftig wieder. Die Degression der Vergütungssätze wurde im Zuge der Energiekrise Mitte 2022 gestoppt. Ab 1. Februar 2024 verringert sich die jeweils 20 Jahre lang gültige Vergütung bei kleineren Hausdachanlagen von 8,2 Cent pro eingespeister Kilowattstunde um ein Prozent auf 8,11 Cent. Ab 1. August 2024 beträgt die Vergütung 8,03 Cent, ab 1. Februar 2025 gibt es noch 7,94 Cent pro Kilowattstunde.

Wichtig zu wissen: Nur Anlagen, die nach den jeweiligen Stichdaten in Betrieb gegangen sind, erhalten für die nächsten 20 Jahre die jeweils geringere Vergütung.

Den Gewinn macht der Eigenverbrauch – er ist äußerst lukrativ

Die Einspeisevergütung trägt zu einem lukrativen Betrieb der PV-Anlage bei, da sie die Anschaffungskosten mit refinanziert. Die Kosten pro erzeugter Kilowattstunde bei kleineren Hausdachanlagen liegen bei rund elf bis 14 Cent je Kilowattstunde. Daher ist die Einspeisevergütung selbst nicht kostendeckend.

„Den Gewinn erwirtschaftet der Eigenverbrauch des Solarstroms für die elektrischen Geräte im Haushalt“, fasst Dr. Klaus Keßler, Geschäftsführer der KLiBA, zusammen. Aktuell kostet eine Kilowattstunde Strom aus dem Netz bei bestehenden Verträgen im Schnitt zwischen 35 und 40 Cent. Die Kilowattstunde Solarstrom vom Dach bei kleineren Anlagen ist dagegen mit den rund zwölf Cent deutlich günstiger. Wer seinen Solarstrom selbst verbraucht, spart in dieser Rechnung also 21 bis 29 Cent pro Kilowattstunde. Rund ein Drittel des Solarstroms kann man im Regelfall auch ohne Batteriespeicher selbst nutzen. Mit Speicher und Elektroauto ist es im Durchschnitt deutlich über die Hälfte.

Die Anlagenkosten sinken auf breiter Front

Die genauen Kosten für den Solarstrom vom Dach ergeben sich aus den Anschaffungskosten der Anlage. Im vergangenen Jahr sind sie

aufgrund der Energiepreiskrise, hoher Nachfrage und Lieferproblemen stark gestiegen. Die Preisrallye nach oben ist nun vorbei, die Angebote werden wieder günstiger. Für Hausdachanlagen mit einer installierten Leistung von zehn Kilowatt sind die Kosten für jede installierte Kilowattstunde von durchschnittlich rund 1.800 Euro auf inzwischen nur noch 1.300 bis 1.600 Euro gesunken. Entsprechend wird die Kilowattstunde Solarstrom günstiger.

Umsatzsteuer dauerhaft bei null und zusätzliche Verbesserung

Eine weitere positive Entwicklung bei der Refinanzierung der PV-Anlage: Zu Beginn des Jahres 2023 ist die Umsatzsteuer für neue Solarstromanlagen bis 30 Kilowatt installierter Leistung von 19 auf null Prozent gesunken. Dieser Vorteil gilt nun unbefristet über das Jahr 2023 hinaus, wie das Bundesfinanzministerium im September mitteilte. Hinzu kommt: Die seit 2022 entfallene Einkommenssteuer für die solaren Erträge macht PV-Anlagen ebenfalls günstiger.

Gewinne von rund sechs Prozent möglich

Berücksichtigt man alle Faktoren, die gesunkenen Anlagenpreise, die dauerhafte Senkung der Mehrwertsteuer auf null Prozent, die steigenden Strompreise und den daher lukrativeren Eigenverbrauch im Verhältnis zur leicht sinkenden Einspeisevergütung ist eine Rendite bis zu sechs Prozent pro Jahr möglich. Mit der eigenen PV-Anlage auf dem Dach wird man zudem unabhängiger vom öffentlichen Stromversorger und leistet einen relevanten Beitrag zum Umstieg auf erneuerbare Energien.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen: Dr. Klaus Keßler, Geschäftsführer, Tel.: 06221 99875-0, info@kliba-heidelberg.de



Ab 1. Februar 2024 erhalten neu in Betrieb gegangene PV-Anlagen eine etwas geringere Einspeisevergütung. Foto: Gülay Keskin

Informationen zur Abfallwirtschaft für Gaiberg

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Februar 2024

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
6./20.	9./23.	13./27.	8.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel. 07261 931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
12./26.	5./19.

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0

Faxnummer 9501-40

Sprechstunden

montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
 dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs Geschlossen
 donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91

Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30

Notruf Tel. 112

Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28

Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: kindergarten@gaiberg.de

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767

Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,

Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

* Kernzeitbetreuung

* Flexible Nachmittagsbetreuung

* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: Tel. 0159 06719906

E-Mail: schulkindbetreuung@gaiberg.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei

E-Mail buecherei@gaiberg.de

Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

27.01.2024 Geselliger Abend mit Ehrungen des Heimat- und Kulturvereins, 19.00 Uhr, Bürgerforum

27.01.2024 Barabend beim SC Gaiberg, 19.00 Uhr, SC Clubhaus

02.02.2024 Kultur und Kirche, Vortrag: „Von schwarzen Löchern, Einstein und dem Glauben an Gott“, 19.00 Uhr, Bürgerforum

04.02.2024 Gaiberger Kinderfasching, 14.11 Uhr, TSV-Halle

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0

E-Mail: amtsblatt@gaiberg.de

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



GEBURTSTAGE

30.01.2024 Dieter Himmelmann

80 Jahre

01.02.2024 Veronika Michaeli

70 Jahre

Allen Geburtstagskindern – auch den Ungenannten – entbieten Bürgermeisterin, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung herzliche Glückwünsche.

AUS DEN EINRICHTUNGEN



BÜCHEREI
GAIBERG

Gemeindebücherei Gaiberg

„Welchen Tag haben wir?“ fragte Pooh. „Es ist heute“ quiekte Ferkel. „Mein Lieblingstag“ sagte Pooh.

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, am 14. Oktober 1926 erschien die Originalausgabe des Buches „Pu der Bär“ in London unter dem Titel „Winnie-the-Pooh“. Seitdem gab es zahlreiche Neuauflagen, Hörbücher, Comics, Fernsehserien und Kinofilme des Kinderbuchklassikers des englischen Autors Alan Alexander Milne. Und bis zum heutigen Tag sind Pooh und Ferkel beliebt bei Jung und Alt. Auch in unserer Gemeindebücherei begleiten Pooh und Ferkel die Kinder vom Bilderbuchalter bis zum ersten Lesealter sowie die Erwachsenen beim Vorlesen für ihre Kleinen. Zudem teilen sich Pooh und viele Menschen eine große Leidenschaft, nämlich die Leidenschaft für eine goldfarbene, köstliche und glücklich machende Flüssigkeit namens Honig. Und Freunde hat Pooh natürlich auch, nämlich Piglet, Tigger, Christopher Robin, Rabbit, Kanga und die kleine Roo, Owl und der immer mürrische Esel Eeyore. Und über seine Freunde sagt Pooh: „Ein Tag ohne einen Freund ist wie ein Topf ohne einen einzigen Tropfen Honig darin“.

Eine schöne Gelegenheit, Freunde zu treffen, sind unsere Veranstaltungen. Im März starten wir mit

Kristina Hortenbach (Lesung) – Samstag den 23.03.24 um 19.30 Uhr im Bürgersaal Gaiberg.

Der Vorverkauf hat begonnen. Sie können Karten zu den gewohnten Öffnungszeiten in der Bücherei erwerben, oder per Mal unter buecherei@gaiberg.de Karten vorbestellen. Diese werden dann an der Abendkasse hinterlegt.

Nächste Termine: Freuen Sie sich 2024 auf

Anja Seidel & Yogo Pausch (Musikalisch-szenische Lesung des Dschungelbuchs), Timo Jouko Herrmann & Marcus Imbsweiler (Lyrisches mit musikalischer Untermalung), Giselheid Otto & Sascha Nikolajewicz (Kinderbuchlesung mit Bilderkinno), Huub Dutch Duo (Life is fine - When you're on Wäscheline), Uwe Spinder ((Fußball-) Comedy).

Die genauen Termine werden frühzeitig in der Presse und über Aushänge bekannt gegeben. Bitte kommen Sie zahlreich – die Künstler brauchen uns und wir brauchen die Künstler!

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

Sascha Nikolajewicz (Leiter der Gemeindebücherei)

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Grüne Liste Gaiberg

Versammlung der Grünen Liste e.V.

Nominierung unserer Kandidatinnen und Kandidaten

Die Grüne Liste Gaiberg e. V. lädt ein zur Nominierungsversammlung und damit zur Aufstellung unserer Liste für die kommende Kommunalwahl am 9. Juni 2024.

Bürgerinnen und Bürger, die sich kommunalpolitisch betätigen wollen, sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Wir treffen uns am **Donnerstag, den 8. Februar um 19:30 Uhr im Bürgerforum**. Diese Nominierungssitzung ist gesetzlich vorgeschrieben und ist ein wichtiger Teil unserer demokratischen Gesellschaft. Wie jede andere Gruppierung im Gemeinderat sind wir auch auf der Suche nach BürgerInnen, die bereit sind, für dieses wichtige Ehrenamt zu kandidieren. Diese Arbeit im Gemeinderat ist wichtig und auch interessant.

Wir werden neben den notwendigen Regularien auch die Gemeinderatsarbeit diskutieren und unsere Liste der KandidatInnen für die Wahl am 9. Juni verabschieden. Wir freuen uns auf anregende Begegnungen.
Ihre Grüne Liste, Dr. M. Haider

Gaibergerinnen 70+

Unserer Einladung zum Neujahrsdinner folgten viele Frauen - und das, obwohl durch Schnee und Glatteis nicht die besten Bedingungen herrschten.

Hier möchten wir einmal unseren Hol- und Bringservice erwähnen: Siegfried und Hans -Peter sind stets im Einsatz für diejenigen, die den Weg ins Bürgerforum nicht mehr alleine bewältigen können oder durch kurzfristige Behinderungen oder Widrigkeiten Hilfe benötigen. Vielen Dank Euch beiden!

So konnten wir am Freitag den 19.01. zahlreiche Gäste mit einem Begrüßungscocktail empfangen und gemeinsam auf das neue Jahr anstoßen. Diesmal lud uns Petra Müller-Vogel zum „Neujahrsdinner“ ein.

Doch bevor der erste Gang serviert wurde, erwartete uns eine Überraschung. Drei junge musikalische Talente der Gitarrenschele Gittarros: Thomas Carrozi, Carolin und Julia Haas. Alle drei hatten bereits beim Gaiberger Neujahrsempfang ihr Können zum Besten gegeben. Couragiert, virtuos und einfühlsam boten sie uns verschiedene Stücke aus ihrem Programm für den Wettbewerb „Jugend musiziert“ dar. Das kleine, aber anspruchsvolle Gitarrenkonzert, das von ihrer Gitarrenlehrerin, Carina Prein, kurzweilig moderiert wurde, hat uns allen sehr gefallen und wurde mit kräftigem Applaus belohnt. Wir wünschen den Dreien viel Erfolg beim bevorstehenden Wettbewerb.

Für einen besinnlichen Blick zurück auf das vergangene Jahr fanden unsere Gäste Fragenkärtchen an ihrem Platz, die zum Nachdenken bewegen sollten, und einige Frauen folgten unserer Anregung, diese der Gemeinschaft vorzutragen, und zwischen Petersilienwurzelschaumsüppchen und dem folgenden Feldsalat gab es viel Zeit zum Vertiefen der Gespräche und für gemeinsames Plaudern.

Mit einem gemeinsamen Ständchen gratulierten wir den Januar-Geburtstagskindern, Annerose, Ursel und Gudrun.

Vor dem Hauptgang wurde es noch richtig spannend! Alle Aufmerksamkeit war auf Helga gerichtet, die uns mit fesselnder Stimme in den Bann einer Kriminalgeschichte zog. So konnte man bei Geschnitztem mit Spätzle und Brokkoli in Zwiebel-Pilzrahmsauce der Frage nachgehen: Wer war der Dieb? Beim leckeren Dessert, Panna Cotta mit Fruchtsoße und Schokoladenmousse, kam dann auch die Auflösung des Rätsels aus unserer Frauenrunde.

Danke an Christa, Gudrun und Gudrun, die uns spontan und tatkräftig unterstützt haben!

Es war schon spät geworden, und so verabschiedeten wir uns nach einem anregenden Nachmittag. Zum Tanzen hat die Zeit diesmal nicht gereicht. Das werden wir beim nächsten Treffen ganz bestimmt nachholen und freuen uns schon darauf, denn dann heißt es wieder:

„Fassenacht is kumme, ich hab se häre brumme!“

Küchle raus, Küchle raus, oder ich schlag e Loch ins Haus!“

Helau, Alaaf und Ahoi liebe Frauen!

Seid ihr auch in eurer Kindheit als Fassenachtsbutze verkleidet mit diesem Spruch von Haus zu Haus gezogen und habt frisch gebackene, in Zucker gewälzte Fassenachtsküchlin bekommen? Oh, wie herrlich haben die wohl geschmeckt! Überhaupt: Was war denn los früher an Fassenacht? Was habt ihr denn erlebt?

„Verzählt emol!“ Ihr erinnert euch gewiss, wie fröhlich und ausgelassen wir im letzten Jahr zusammen der Wintertrübsal den Garaus gemacht haben? Es war sooo schön, dass wir das am liebsten wieder versuchen wollen!

Wir laden Euch zur „Fassenacht“ ins Bürgerforum ein am Rosenmontag, den 12.02.2024 - Einlass ist um 14.11 Uhr.

Also packt die gute Laune ein, setzt Euch ein Hütl auf und kommt, um gemeinsam mit uns ein paar Schunkellieder anzustimmen und das Tanzbein zu schwingen. Wir freuen uns auf die eine oder



Foto: Gudrun Hufnagel

andere Büttendre, lustige Sketche oder andere Programmideen. Bitte teilt uns mit, welche Beiträge wir von euch erwarten dürfen, damit wir ein Programm erstellen können. Für Euer leibliches Wohl wird gesorgt, aber gegen ein paar Fassenachtsküchlin ist nichts einzuwenden. Die Anmeldung erfolgt über die Gemeinde oder telefonisch bei Margit: 06223 5155 oder Helga: 06223 40203.

Narri Narro Helga, Margit und Co.



Kerwebscht 1986 Gaiberg

Mitgliederversammlung 2024

Am 23.02.2024 findet um 19:30 Uhr die Mitgliederversammlung der Gaiberg Kerwebscht im Bürgerforum „Altes Schulhaus“ der Gemeinde Gaiberg statt. Alle Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft.



Kirchenbauverein

Kultur & Kirche: „Auf dem Grund des Bechers der Wissenschaft wartet Gott“

So äußerte sich einmal Werner Heisenberg, einer der bedeutendsten deutschen Physiker. Die Erkenntnisse der modernen Physik und der Glaube an Gott – sind sie nun ein Gegensatz oder doch eher nicht? Ist der Glaube an einen christlichen Gott vereinbar mit dem modernen naturwissenschaftlichen Weltbild?

Dieser und anderen Fragen geht in sehr unterhaltsamer Weise ein renommierter Astrophysiker aus Heidelberg nach, den der Evangelische Kirchenbauverein Gaiberg e.V. für einen Vortrag im Bürgerforum Altes Schulhaus in Gaiberg gewinnen konnte.

In den letzten Jahren sind sich immer mehr Naturwissenschaftler und Theologen einig, dass sich Glauben und moderne Naturwissenschaft ergänzen. Trotzdem geraten Naturwissenschaft und Glauben immer wieder in Konflikt miteinander.

Welche sind die Fehler, die auf beiden Seiten dabei gemacht werden?

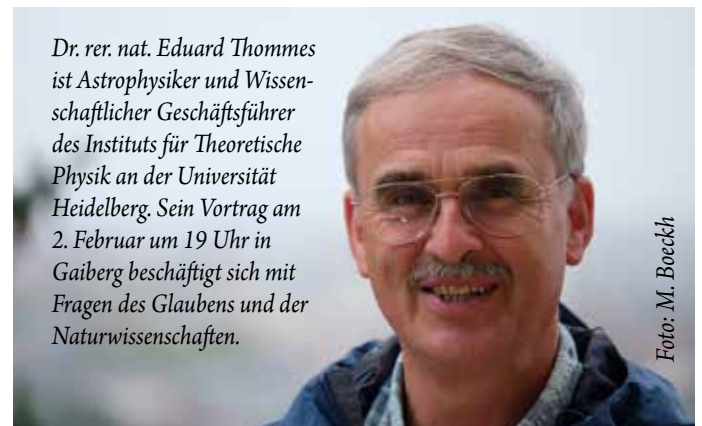
In einem Streifzug vom Inneren der Atome bis an die Grenzen des Universums präsentiert Eduard Thommes zunächst faszinierende und beinahe ungläubliche Erkenntnisse der modernen Physik und Astronomie.

Davon ausgehend schlägt der Heidelberger Astrophysiker eine Brücke zum christlichen Glauben und legt dar, warum es aus seiner Sicht keinen Konflikt zwischen Wissenschaft und dem Glauben an einen Gott gibt.

Im Anschluss an den Vortrag ist ausreichend Gelegenheit für eine Diskussion. Dr. rer. nat. Eduard Thommes ist Astrophysiker und Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Instituts für Theoretische Physik an der Universität Heidelberg. Eduard Thommes beschäftigt sich nicht nur mit Galaxien im frühen Universum, sondern auch mit philosophischen und als gläubiger Christ auch mit religiösen Fragestellungen. Er ist begeisterter Beobachter der Natur bis hin zu den unendlichen Weiten ferner Galaxien. **Der Vortrag findet statt am Freitag, 2. Februar 2024 um 19 Uhr im BürgerForum Altes Schulhaus, Gaiberg.**

Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Sanierung der Gebäude der Ev. Peterskirche wird gebeten. Veranstalter ist der Evangelische Kirchenbauverein Gaiberg e.V. Sie sind herzlich zu dem Vortrag, zur Diskussion und zum kleinen Umtrunk willkommen!

Martin Boeckh (1. Vorsitzender), www.kirchenbauverein-gaiberg.de



Dr. rer. nat. Eduard Thommes ist Astrophysiker und Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Instituts für Theoretische Physik an der Universität Heidelberg. Sein Vortrag am 2. Februar um 19 Uhr in Gaiberg beschäftigt sich mit Fragen des Glaubens und der Naturwissenschaften.

Foto: M. Boeckh



SC 1950 Gaiberg

Barabend

Am **Samstag, den 27.1.24** lädt der SC Gaiberg zum ersten Barabend des Jahres ins Clubhaus am Sportplatz ein. Ab 19 Uhr stehen gut gekühlte Getränke, Tischkicker und Billard bereit. Wie immer gibt es zwischen 19 und 20 Uhr eine Happy Hour, in der jeder Cocktail nur die Hälfte kostet. Wir freuen uns auf Euch!

Kaffeeklatsch

Am **Freitag, den 09.02.24** ist es wieder so weit: Im Clubhaus des SC Gaiberg findet der erste Kaffeeklatsch dieses Jahres statt! Zwischen 14.00 und 17.00 Uhr gibt es selbstgebackene Kuchen, Heiß- und Kaltgetränke, wozu jedermann, egal ob jung oder alt, sehr herzlich eingeladen ist. Der Vorstand